Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 176. Leipzig, Dienstag den 1. August. 1899.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. Juli 1899 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

6326*) Blood, Samuel S., Prokurist und Geschäftsleiter der Firma The International News Company in New York.
6318) Clemens, Richard, in Firma Reisnersche Buchhandlung (Georg Widers Nachfolger) in Liegnitz.
6321) Dienz, Johannes, Director der Firma Carl Flemming Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, Akt.-G. in Glogau.
6317) Dircks, Christian August Lühr, in Firma H. Lühr & Dircks in Garding.
6325) Fischer, Philipp, in Firma August Römer (Inh. Philipp Fischer) in Bingen a/Rh.
6329) Hoffmann, Johann, in Firma R. van Acken in Lingen.
6324) Käppler, Gotthelf Erich, in Firma G. E. Käppler in Zittau.
6319) Paetel, Dr. Georg, in Firma Gebrüder Paetel in Berlin.
6323) Reinhardt, Gottfried, Gesellschafter und Geschäftsführer der Firma Junghauß & Koritzer G. m. b. H. in Meiningen.
6322) Schimon, Carl, in Firma Carl Schimon & Louis Burger in München.
6327) Thusius, Alfred, in Firma Rob. Schilling's Buchhandlung (Alfred Thusius) in Bernburg.
6328) Volkening, Fräulein Antonie Johanna Dorothea, in Firma Siegismund & Volkening in Leipzig.
6320) Zieher, Ottmar, in Firma Ottmar Zieher's Kunstanstalt in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: **2835.**

Leipzig, den 31. Juli 1899.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Bekanntmachung.

[161]

Im Monat August 1899 führt

Herr R. Schulze die Aufsicht in der Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. August 1899.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Alphonsus-Buchhandlung in **Münster.**

Hamerle, A.: Religion u. Brot. 6 Vorträge. 2. Aufl. 12°. (130 S.) —. 90

J. P. Bachem in **Köln.**

Hopstein, P.: Vaterländische Geschichte f. die Mittelstufe der Volksschulen. 54. Aufl. 8°. (48 S. m. Abbildgn.) n. —. 15

H. Bechhold in **Frankfurt a. M.**

Umschau, die. Übersicht üb. die Fortschritte u. Beweggn. auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Litteratur u. Kunst, hrsg. v. J. H. Bechhold. Red.: O. A. Wolters. 3. Jahrg. 1899. Nr. 27. hoch 4°. (26 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

C. C. Buchner Verlag in **Bamberg.**

Leitschuh, F.: Katalog der Handschriften der königl. Bibliothek zu Bamberg. (5. Lfg.) 1. Bd. 2. Abth. 3. Lfg. (Philosophische, naturwissenschaftl. u. medicin. Handschriften.) gr. 8°. (VII u. S. 393—464.) n. 2. 40

Charles Coleman in **Lübeck.**

Einführung, kurzgefaßte, in die einfache Buchführung f. Mineralwasserfabrikanten. Fol. (25 autogr. S.) bar n.n. 3. —

W. Crüwell in **Dortmund.**

Anleitung zur Erteilung des Schreibunterrichts. 4. Aufl. gr. 8°. (93 S.) Kart. n. 1. —

Edmund Demme in Leipzig.

Prager: Männersünden u. Frauenleiden. Als Vortrag nur vor Herren geh. gr. 8°. (26 S.) n. 1. —

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Rhein, A. vom: Raddadibum. Eine Sammlg. humorist. Erzählgn. Illustrirt v. F. Schmidt-Kahring. 8°. (VII, 241 S.) n. 3. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde, hrsg. v. A. Kirchhoff. 12. Bd. 1. Hft. gr. 8°. n. 12. —

1. Polis, P.: Die Niederschlagsverhältnisse der mittleren Rheinprovinz u. der Nachbargebiete. Mit 10 Tab., 9 Karten u. 3 Textillustr. (96 S.) n. 12.—

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwickelungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. W. Roux. 8. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 545—695 m. 21 Fig. u. 10 Taf.) n. 13. —

Koelliker's, A., Handbuch der Gewebelehre des Menschen. 6. Aufl. 3. Bd. von V. v. Ebner. 1. Hälfte: Verdauungs- u. Geschmacksorgane, Milz, Respirationsorgane, Schilddrüse, Beischilddrüsen, Thymus, Carotiden-Knötchen, Harnorgane, Nebennieren. Bog. 1—26. Mit den z. Thl. farb. Fig. 846—1134 in Holzschn. u. Zinkogr. gr. 8°. (VI, 402 S.) n. 14. —

Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre, hrsg. v. W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 29. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 385—576 m. 18 Textfig.) n. 4. 60

Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch. 53. Jahrg. 1899. Nr. 6. August u. Septbr. 12°. (CVIII, 882 S. m. 2 Karten.) n. 2. —

— dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 6. August u. Septbr. 1899. 12°. (LXXVI, 455 S. m. 2 Karten.) n. 1. —

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Scherr, J.: Illustrierte Geschichte der Weltlitteratur. Jubiläums-Ausg. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 129—176 m. 2 Taf.) bar —. 80

Tolstoi, Graf **L.:** Auferstehung. Roman in 3 Bdn. Stuttgarter Ausg. nach dem russ. Original v. A. Hollmann u. K. Walther. 1. Bd. 8°. (159 S.) n. —. 80

Frankenstein & Wagner in Leipzig.

Daehne, P.: Der Harz in Bild u. Wort. Seine Städte u. Burgen, Ruinen u. Landschaften, seine Geschichte u. seine Sagen. Verf. u. m. 150 Skizzen illustr. qu. gr. 8°. (IV, 311 S.) Geb. in Leinw. 4. —

Carl Georgi in Bonn.

°**Kisa, A.:** Die antiken Gläser der Frau Maria vom Rath, geb. Stein, zu Köln. gr. 4°. (IV, 159 S. m. 33 [17 farb.] Taf.) Kart. n. 16. —; geb. n.n. 20. —

W. Gläser in Lübeck (Augustenstr. 9).

Deutschlivland, Nebukadnezar u. das russische **Zartum.** Betrachtungen e. deutschen Reichsangehörigen. 8°. (84 S.) n. 1. 60

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

Sammlung Göschen. 88., 91. u. 96.—104. Bd. 12°. Geb. in Leinw. à n. —. 80

88. Junker, F.: Höhere Analysis. 2. Tl. Integralrechnung. Mit 87 Fig. (205 S.) — 91. Wislicenus, W. F.: Astrophysik, die Beschaffenheit der Himmelskörper. Mit 11 Abbildgn. (152 S.) — 96. Kohlrausch, E.: Bewegungsspiele. Mit 14 Abbildgn. (159 S.) — 97. Glaser: Stereometrie. Mit 44 Fig. (126 S.) — 98. Lipps, G. F.: Grundriss der Psychophysik. Mit 3 Fig. (167 S.) — 99. Hessenberg, G.: Ebene u. sphärische Trigonometrie. Mit 69 ein- u. zweifarb. Fig. (165 S.) — 100. Kaemmel, O.: Sächsische Geschichte. (160 S.) — 101. Achelis, Th.: Sociologie. (148 S.) — 102. Reinhertz, C.: Geodäsie. Einführung in die wesentlichsten Aufgaben der Erdmessg. u. der Landesvermessg. Mit 66 Abbildgn. (181 S.) — 103. Funk, G.: Wechselkunde. (112 S.) — 104. Krones, F. v.: Oesterreichische Geschichte von der Urzeit bis 1526. (199 S.)

— dasselbe. 24., 37., 48. u. 57. Bd. 12°. Geb. in Leinw. à n. —. 80

24. Sachs, H., u. J. Fischart, nebst e. Anh.: Brant u. Hutten. Ausgewählt u. erläutert v. J. Sahr. (Neue Aufl.) (169 S.) — 37. Klein, J.: Chemie. Anorganischer Tl. 2. Aufl. 2. Abdr. (163 S.) — 48. Schubert, H.: Beispiel-Sammlung zur Arithmetik u. Algebra. 2765 Aufgaben, systematisch geordnet. 2. Aufl. (134 S.) — 57. Freyberger, H.: Perspektive, nebst e. Anh. üb. Schattenkonstruktion u. Parallelperspektive. Mit 88 Fig. 2. Aufl. (127 S.)

W. Graf in Höchst.

Böttcher, M.: Sünden. Moderne Novellen u. Satiren. 8°. (156 S.) n. 2. —

Gutenberg-Druckerei in Leipzig.

Hamann, L.: Die Fahrt ins romantische Land. Bilder aus der sächsisch-böhm. Schweiz, umkränzt v. Stimmungspoesien. 3. Aufl. Wohlfeile Ausg. qu. gr. 8°. (49 S. m. 23 Bildern.) Kart. 3. —; geb. in Prachtbd. 4. —

J. Guttentag in Berlin.

Planck, G.: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz, erläutert in Verbindg. m. A. Achilles, F. André, M. Greiff, F. Ritgen, K. Unzner. 8. Lfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 189—352.) n. 3. 50

E. Haberland in Leipzig.

Barth, W.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der neugriechischen Sprache. 2. Kurs. 19. u. 20. Brief. gr. 8°. (S. 293—324.) bar à n. —. 50

J. H. Ed. Heitz in Straßburg.

°**Verzeichniss** der Vorlesungen, welche an der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg im Winter-Halbjahr 1899/1900 vom 16. X. 1899 bis zum 24. III. 1900 gehalten werden. gr. 8°. (41 S. m. 1 Tab.) bar n.n. —. 60

Herold & Wahlstab in Lüneburg.

°**Jahresbericht** der Handelskammer zu Lüneburg vom J. 1898. Fol. (III, 36 S.) n. 1. 50

Herrcke & Lebeling in Stettin.

Dudzins, R.: Die Schnell-Konservierung der Fischkonserven. (Ergänzung zum Lehrbuch der Fischbereitg. v. W. Dunker.) 8°. (IV, 64 S.) n. 1. 50

L. G. Homann's Buchh. in Danzig.

Kirchenlieder, 80, aus dem neuen evangelischen Gesangbuche f. Ost- u. Westpreußen, nebst e. Anh., enth. Texte zu Choralmelodien, geistl. Volkslieder, Gesänge beim Beginn u. Schluß der Schule, Luthers Katechismus u. e. Zeittafel. 7. Aufl. 70. Tausend. gr. 8°. (68 S.) bar n. —. 15

Jacobi & Jocher in Leipzig u. Döbeln.

Graue, G.: Mancherlei Kräfte u. Ein Herr. Predigten üb. Evangelien, Episteln u. freie Texte f. die Sonn- u. Feiertage e. Kirchenjahres, unter Mitwirkg. namhafter evangel. Theologen hrsg. 15.—18. (Schluß-)Hft. Lex.-8°. (S. 449—575.) bar à —. 50

A. W. Kafemann in Danzig.

Städte u. **Landschaften,** nordostdeutsche. Nr. 2. 8°. n. 1. 50

2. Püttner, E.: Danzig, ehemalige freie Reichs- u. Hansestadt, jetzt Hauptstadt der Prov. Westpreussen. 3. Aufl. Mit 24 Illustr., dem Plane der Stadt u. 1 Karte der Umgegend. (146 S.) n. 1.50.

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg.

Prechtelsbauer, A.: Radfahrer-Tourenbuch v. Nordbayern u. den angrenzenden Ländern. Mit e. kilometr. Straßenübersichtskarte. 2. Aufl. 6.—8. Tausend. 12°. (XVI, 237 S.) n. 1. 50

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Hrsg. v. C. R. Hennicke. 50. u. 51. Lfg. Fol. (32 S. m. 4 farb. Taf.) bar à n. 1. —

Peter Kreuer in Frankfurt a. M.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. J. M. Raich. 19. Bd. 5. u. 6. Hft. gr. 8°. à n. —. 50

5. 6. Waal, A. de: Das hl. Jahr in Rom. Geschichtliche Nachrichten üb. die Jubiläen, m. besond. Rücksicht auf deutsche Erinnergn. Unter Benutzg. ungedruckter Quellen. (52 S.)

Gerhard Kühtmann in Dresden.

Motivenschatz f. modernes Kunstschaffen. 1. Serie. 5. Hft. Fol. (30 z. Tl. farb. Taf.) In Mappe n. 12. —

Schaefer, M.: Tierformen. 6. Lfg. (8 Taf.) Subskr.-Pr. n. 6. —; nach Erscheinen n. 9. —

Georg Lang in Leipzig.

Gaebler, E.: Schulwandkarte der Prov. Hannover. 1 : 150,000. 6 Blatt à 101×76,5 cm. Farbdr. n. 12. —; auf Leinw. in Mappe od. m. Stäben bar n. 18. —

— Schulwandkarte v. Niedersachsen. 1 : 150,000. 6 Blatt à 101×76,5 cm. Farbdr. n. 12. —: auf Leinw. in Mappe od. m. Stäben bar n. 18. —

Gebauer, H.: Handbuch der Länder- u. Völkerkunde in volkstümlicher Darstellung m. besond. Berücksicht. der volkswirtschaftlichen Verhältnisse. 15. u. 16. Lfg. gr. 8°. (S. 449—512.) bar à n. —. 50

Pohler, J.: Bibliotheca historico-militaris. Systematische Uebersicht der Erscheingn. aller Sprachen auf dem Gebiete der Geschichte der Kriege u. Kriegswissenschaft seit Erfindg. der Buchdruckerkunst bis zum Schluss des J. 1880. 4. Bd. 12. Hft. gr. 8°. (III u. S. 881—983.) bar n. 3. —; 4. Bd. (III, 983 S.) n. 37. —; geb. n.n. 39. 50

M. Lehrberger & Comp. in Rödelheim.

Sephat Emeth. (Hebräisches Gebetbuch f. Schule u. Haus.) 8°. (IV, 142 Doppels.) Geb. —. 70

Georg Heinrich Meyer in Leipzig.

Dreyer, M.: Lautes u. Leises. Ein Geschichtenbuch. Mit Buchschmuck v. F. Lippisch. 2. Aufl. 8°. (III, 195 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Hedenstjerna, A. v.: Sonderlinge. Allerhand Gestalten u. Geschichten. Deutsche Orig.-Ausg. gr. 8°. (III, 175 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Oberleitner's, K., dichterische Werke. 4 Bde. 8°. (VIII, 269; 464, 504 u. 231 S. m. Bildnis.) n. 20. —; geb. in Leinw. n. 24. —

Pichler, A.: Tiroler Geschichten u. Wanderungen. 3. Bd. Aus den Tiroler Bergen. Ein Wanderbuch. 2. Aufl. Mit Buchschmuck v. Müller-Schönefeld. 8°. (VIII, 311 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der Evang. Brüder-Unität in Herrnhut.

Traktate, kleine, aus der Brüdermission. Nr. 27 u. 28. 12°. à n. —. 05

27. Grunewald, J.: Nikolaus Faden. Ein ind. Kuli-Evangelist. Missionar Glöckler nacherzählt. (16 S.) — 28. Kluge, H.: Die Nacht ist vergangen. Aus der Geschichte v. Dakura. Missionar Gebhardt nacherzählt. (16 S.)

— dasselbe. Nr. 5—7. 12°. à n. —. 05

5. Kluge, H.: Drei kurze Geschichten von der Kraft des Evangeliums an Heiden- u. Christenherzen. 4. Aufl. (16 S.) — 6. Kluge, H.: Aus der Geschichte der Missionsstation Ebenezer, Prov. Viktoria, Südaustralien. 4. Aufl. (16 S.) — 7. Grunewald, J.: Jens Haven, der Freund der Eskimo. Ein Streiterleben aus alter Gemeinzeit. 3. Aufl. (16 S.)

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bedienungsvorschrift f. die 15 cm Mantel-Kanone L / 22 in der 15 cm apt. Kst. L. I. f. M. K. L / 22 u. 15 cm apt. Kst. L. II. u. III. 15 cm Ring-Kanone L / 22 in der 15 cm apt. Kst. L. I. f. R. K. L / 22 u. der 15 cm apt. Kst. L. IV. 15 cm Kanone L / 22 in der 15 cm apt. Kst. L. I. f. K. L. 22 u. 15 cm apt. Kst. L. IV. 16. 8°. (34 S.) n.n. —. 50

Ferber: Organisation u. Dienstbetrieb der kaiserl. deutschen Marine. Auf Veranlassg. der Inspection des Bildungswesens der Marine als Leitfaden f. den Unterricht in der Dienstkenntniß bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (X, 205 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 2. 80

Leitfaden f. den Unterricht des Marine-Artillerieverwaltungs-Personals in der Elektrotechnik. Hrsg. m. Verfügg. des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts vom 5. V. 1899. W. 3160. gr. 8°. (VII, 193 S. m. 376 Abbildgn.) n. 3. 50; geb. in Leinw. n.n. 4. 25

Rangliste v. Beamten der kaiserl. deutschen Marine. Abgeschlossen im Juli 1899. Red. im Reichs-Marine-Amt. gr. 8°. (VII, 159 S.) n. 2. 80; geb. n.n. 3. 30

Röder v. Diersburg, C. Ch. Frhr.: Geschichte d. 1. großherzogl. hessischen Infanterie-(Leibgarde-)Regiments Nr. 115. 1621—1899. Bearb. u. ergänzt v. F. Beck. Mit 15 Kunstbeilagen in Lichtdr. gr. 8°. (XII, 584 S.) n. 12. —; geb. in Leinw. n.n. 14. —

Rückblick, statistischer, auf die königl. Theater zu Berlin, Hannover, Kassel u. Wiesbaden f. d. J. 1898. Lex.-8°. (43 S.) n. 1. 25

Verwaltungs-Anleitung f. den Führer e. Schiffes, auf welchem e. Verwaltungsbeamter nicht eingeschifft ist. (Verwaltungs-Anleitg.) 8°. (45 S.) n. —. 75

Vorschrift f. die Verwaltung der Militär-Veterinär-Anstalten. (V. V. Mil. Vet. Anst.) 8°. (IV, 75 S.) bar † n. —. 70; kart. † n. —. 80

— über die Waffenübungen der Kavallerie. 1891. Neuabdr. m. Einfügg. der bis Juni 1899 ergangenen Aendergn. 8°. (VI, 53 S. m. Abbildgn.) bar † n. —. 50; kart. † n. —. 60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Vorschriften üb. das Geschäftsverfahren bei den technischen Revisionen im Bereiche der Marine-Artilleriedepots u. des Artillerieressorts der Werften. (Artillerie-Revisionsvorschriften — A. Rv.) 1. Thl.: Artilleriedepots. 2. Thl.: Werften. gr. 8°. (VIII, 123 S.) n. 1. 75

C. W. Offenhauer in Eilenburg.

Kohlmann, W.: Kubiktabellen. Ausg. A. Metermaß-Ausgaben. Nr. 3. Runde, geschnittene u. beschlagene Hölzer. 10. Aufl. 16°. (VIII, 96, 48, XIV, 208, 36 u. 32 S.) Geb. 3. —

— dasselbe. Ausg. B. Fußmaß-Ausgaben. Nr. 1. Runde Hölzer. 27. Aufl. Ausg. f. Preußen, Anhalt u. Dänemark. 16°. (IV, 48, 96, 24 u. 32 S.) Geb. —. 90

— dasselbe. Nr. 2. Geschnittene u. beschlagene Hölzer. 13. Aufl. Ausg. f. Oesterreich. 16°. (IV, 144, 24 u. 104 S.) Geb. 2. 40

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Geschichte der europäischen Staaten. Hrsg. v. A. H. L. Heeren, F. A. Ukert, W. v. Giesebrecht u. K. Lamprecht. 59. Lfg. 2. Abtlg. gr. 8°. n. 16. —

59, II. Bachmann, A.: Geschichte Böhmens. 1. Bd. (Bis 1400.) (XVII, 911 S. m. 1 Stammtaf.) n. 16.—

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Stammbuch, baltisches, edlen Rindviehs, hrsg. v. der kaiserl. livländ. gemeinnütz. u. ökonom. Societät. 14. Jahrg. 1898. gr. 8°. (IV, 296 S.) In Komm. bar n. 4. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Valois: Seemacht, Seegeltung, Seeherrschaft. Kurze Betrachtgn. üb. Seekriegsführg. gr. 8°. (53 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Georg Reimer in Berlin.

Fischer, E., u. **F. Ach:** Über die Isomerie der Methylharnsäuren. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] gr. 8°. (30 S.) In Komm. bar n. 1. —

Renger'sche Buchh. in Leipzig.

Real-Lexikon, französisches. Hrsg. v. C. Klöpper. 14. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 289—384.) bar n. 2. —

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg.

Wolf, J.: Choralbuch zum evangelischen Gesangbuch f. Elsaß-Lothringen. qu. hoch 4°. (VII, 214 S.) n. 7. —; geb. n. 8. —

Schulze'sche Buchh. in Celle.

°**Protokolle** der Gesamtsitzungen der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Hannover. 1. Hft. Protokoll vom 5. u. 6. VI. 1899. gr. 8°. (59 S.) n. —. 80

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotefend, G. A.: Das gesammte preußisch-deutsche Gesetzgebungs-Material. Jahrg. 1899. 2. Hft. gr. 8°. (S. 49—144.) n. 1. 50

Harnisch, R.: Die Städte-Ordnung f. die Rheinprovinz vom 15. V. 1856 in ihrer heutigen Gestalt. Für den prakt. Gebrauch erläutert. 12°. (VI, 170 S.) Geb. n. 3. —

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen's, F., Romane. Neue Folge. 3. u. 4. Bd. Der sämtl. Romane 25. u. 26. Bd. 8°. à n. 3. —; geb. in Leinw. bar à n. 4. —; in Halbfrz. à n. 4. 60

3. Zum Zeitvertreib. — Susi. 2 Novellen. (409 S.) — 4. Faustulus. — Herrin. 2 Novellen. (493 S.)

Stahel'sche Verlagsanstalt in Würzburg.

°**Stundenplan** der Ferienkurse, die in den Herbstferien 1899 an der Universität Würzburg abgehalten werden. gr. Fol. bar n. —. 40

Steiger & Cie. in Bern.

Studien, Berner, zur Philosophie u. ihrer Geschichte. Hrsg. v. L. Stein. XV. Bd. gr. 8°. n. 1. 75

XV. Zulawski, J.: Das Problem der Kausalität bei Spinoza. (IV, 79 S.) n. 1.75.

G. Sternkopf in **Halle.**

Ruge, W., u. **E. Friedrich:** Archäologische Karte v. Kleinasien. 1:2,500,000. 32,5×46 cm. Farbdr. Mit 2 Nebenkarten u. ausführl. Register. gr. 4°. (VIII S.) Kart. n. 3. —

Struppe & Winckler in **Berlin.**

Krauße, H.: Die Prügelstrafe. Eine kriminalpolit. Studie. gr. 8°. (VIII, 136 S.) n. 3. —

G. Szelinski & Co. in **Wien.**

°**Schigut, E.:** Die Usancen des internationalen Kaffeehandels. Progr. gr. 8°. (19 S.) —. 60

Karl J. Trübner in **Straßburg.**

Wilmanns, W.: Deutsche Grammatik. Gotisch, Alt-, Mittel- u. Neuhochdeutsch. 2. Abtlg.: Wortbildung. 2. Aufl. gr. 8°. (XVI, 671 S.) n. 12. 50; geb. in Halbfrz. n. 15. —

Veit & Comp. in **Leipzig.**

Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Physiologische Abth. Hrsg. v. Th. W. Engelmann. Jahrg. 1899. Suppl.-Bd. 1. Hälfte. gr. 8°. (288 S. m. 7 Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 10. —

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Civilsachen. 42. Bd. gr. 8°. (VII, 468 S.) n. 4. —; geb. n. 5. —

Verlag der Handels-Akademie Leipzig (Dr. jur. Ludwig Huberti) in **Leipzig.**

Hack, G.: Was der Kaufmann vom bürgerlichen Gesetzbuch wissen muss. Die f. den Kaufmann u. Gewerbetreibenden kennenswertesten Bestimmgn. des neuen bürgerl. Rechts. In systemat. Abriss zusammengestellt. (Sammlung kaufmänn. Rechtsbücher.) 3. Aufl. (4.—7. Taus.) gr. 8°. (120 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Verlag des Universal-Briefmarken-Album Baumbach & Co. in **Leipzig.**

Briefmarken-Album, illustriertes. Kleine Octav-Ausg. Raum f. üb. 2000 Postwertzeichen. Mit üb. 1000 Markenabbildgn. 8°. (70 S.) —. 20; m. steifer Vorderdecke —. 25; kart. —. 40

F. C. W. Vogel in **Leipzig.**

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Mit e. Anzahl v. Fachmännern hrsg. v. H. Gross. 2. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 64 S. m. 52 Taf.) n. 12. —

Weidmannsche **Buchh.** in **Berlin.**

Urkunden, aegyptische, aus den königl. Museen zu Berlin. Griechische Urkunden. 3. Bd. 4. Hft. Imp.-4°. (Bl. 97—128.) n. 2. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Chr. Belser'sche **Verlagsbuchhandlung** in **Stuttgart.** 5503

Mielke, Der Sonntag. (Zeitfragen des christl. Volkslebens. Bd. XXIV. Heft 4.) 1 ℳ.

Richard Eckstein Nachf. (H. Krüger) in **Berlin.** 5500

* * *, Ada. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.

Hahn'sche **Buchhandlung** in **Hannover.** 5506

Wörmer u. Meyer, deutsche Aufsätze f. Volksschulen. Geb. 2 ℳ.
Zimmermann, deutsche Texte zu lateinischen Extemporalien, zusammengestellt aus Cicero, Ovid und Livius. 50 ₰.
Kober, wie Bismarck Deutschland in den Sattel hob! 50 ₰.
Erdmann, das Miterbenverhältnis im Bürgerlichen Gesetzbuch. 1 ℳ 50 ₰.
Schultze, Kaiser Leopold II. u. die französische Revolution. 2 ℳ.
Asche, physikalische Wandkarte der Provinz Hannover. Aufgezogen 18 ℳ.

O. Häring in **Berlin.** 5508

Knitschky, Das Rechtsverhältnis zwischen Eltern u. Kindern. 5 ℳ.

Rud. Lion in **Hof.** 5507

Goetz, Handbuch der Deutschen Turnerschaft. 6. Aufl.

Ermanno Loescher Verlag in **Turin.** 5504

Meyer-Lübke, Grammatica storica italiana tradotta e ridotta ad uso degli studenti di lettere da Matteo Bartoli e Giacomo Braun.

J. Neumann in **Neudamm.** 5504

Knigge-Leveste, Deutsche Wald- und Waidmannssprüche in Reimen. 3 ℳ; geb. 4 ℳ 50 ₰.
Mücke, Waldhege und Waldpflege. 2. Ausgabe. Geh. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ.
Preser, Waldesrauschen. Geh. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
Robbers, Memoiren des Hasen Löffelmann. 3. Aufl. Geh. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

E. Plon, Nourrit & Cie. in **Paris.** 5504

Couperus, paix universelle. 3 fr. 50 c.
Annuaire général et international de la Photographie. 4 fr.

D. Schönwandt in **Berlin.** 5508

Schönwandt, die Abschätzung von Sortimentsgeschäften. 2. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.

Ignaz Schweitzer in **Aachen.** 5503

Büttgenbach, Monographien über Kirchen-Thüren und Altäre. Kart. 4 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Der neue Entwurf eines Reichsgesetzes betreffend das Urheberrecht.

(Fortsetzung aus Nr. 172 d. Bl.)

(Vergl. auch Börsenblatt Nr. 162, 163, 165, 168, 171.)

Eine nicht ganz unwesentliche Erweiterung haben die Befugnisse des Autors insofern erfahren, als der Entwurf ihm neben dem Rechte der Vervielfältigung seines Werkes auch das ausschließliche Recht der Verbreitung zuspricht. (§ 12.) Praktisch kann diese Befugnis wohl nur in dem Falle werden, daß ein Autor die Verbreitung durch Bibliotheken verbietet. Das war bisher nicht der Fall. Man erinnert sich noch des Lärms, mit dem die Kürschnersche Schriftstellerzeitung die bezügliche Forderung stellte, und der Reklame, die Herr Oskar Welten damals für seine Bücher machte, indem er das unwirksame Verbot auf seine Werke drucken ließ. Gegen die Bestimmung an sich ist indes nichts einzuwenden, und wenn ein Autor glaubt, in seinem Interesse zu handeln, wenn er seine Werke aus den Bibliotheken verbannt, so mag er sich immerhin des Verbotes bedienen. Da die Mehrheit der Verfasser wohl eine andere Ansicht von ihren Interessen hat, so brauchen die Bibliotheken trotz dieses Damoklesschwertes noch nicht zu zittern. Freilich werden sie vereinzelt einen höheren Preis für ihre Exemplare bezahlen müssen, als der für das Publikum festgesetzte beträgt.

Eine fernere wesentliche Erweiterung der ausschließlichen Befugnisse des Urhebers will der Entwurf auf dem wichtigen Gebiete des Uebersetzungsrechtes einführen. Die bezügliche Entwickelung des internationalen Rechts ist hier allerdings unserer Landesgesetzgebung wesentlich vorangegangen. Während der deutsche Autor heute, um sich in Deutschland vor Uebersetzung zu schützen, diese ausdrücklich verbieten, innerhalb eines Jahres eine eigene bezw. eine autorisierte beginnen, diesen Beginn in der Leipziger Eintragsrolle buchen, sie innerhalb dreier Jahre beenden und die Vollendung wiederum in die Leipziger Liste eintragen lassen muß, ist er gegen Uebersetzung im Ausland zehn Jahre lang ohne weitere Förmlichkeiten geschützt. Demgegenüber will der Entwurf dem Verfasser die Uebersetzung seines Werkes nun auch im Inlande ohne jede Einschränkung zuerkennen.

In Anbetracht dessen, daß die Uebersetzung eines Werkes wohl nicht mit dem Original gleichgestellt zu werden braucht,

aus dem Grunde, weil doch die Arbeit des Autors durch diejenige des Uebersetzers gestützt werden muß, dürfte wohl der Uebersetzungsschutz mit dem Tode des Autors erlöschen und eine Minimalfrist von zehn Jahren festgesetzt werden. Selbstverständlich bleibt ja der Schutz der einmal angefertigten Uebersetzung bestehen. Aber aus demselben Grunde, aus dem man das Urheberrecht erlöschen läßt, muß man auch den Uebersetzungsschutz enden lassen. Das internationale Recht schützt das Uebersetzungsrecht, wie schon bemerkt, nur zehn Jahre lang. Freilich ist das nach der neuesten Fassung der Berner Konvention so zu verstehen, daß innerhalb zehn Jahre nur der Autor das Uebersetzungsrecht hat. Erscheint aber innerhalb dieser zehn Jahre eine autorisierte Uebersetzung, so ist die fernere Uebersetzung so lange wie auch der Nachdruck verboten, in Deutschland also bis dreißig Jahre nach dem Tode des Verfassers. Da bei hervorragenden Werken allerdings Uebersetzungen innerhalb dieser zehn Jahre erscheinen werden, so liegt freilich nicht allzuviel an der Bestimmung des Entwurfs. Der einzige Fall, für den die Bestimmungen unseres Gesetzes ungeachtet der Berner Konvention maßgebend wäre, daß nämlich Uebersetzungen deutscher Originalwerke in Deutschland erscheinen, wird wohl nicht zu oft vorkommen.

Der Begriff des Urheberrechts hat sich in unserm Jahrhundert erheblich erweitert. Während ursprünglich nur dem gemeinen Nachdrucke durch die Schaffung eines Urheberrechts, das deshalb mehr Verlagsrecht war, gesteuert werden sollte, hat sich im Laufe der Zeit eine ganze Reihe von Möglichkeiten der Benachteiligung des Autors herausgestellt und ist zumeist auf Grund des Vorgehens des Börsenvereins abgestellt worden. Zu diesen gehört vor allem das Uebersetzungsrecht und das Recht der sogenannten Adaptionen.

Das Dramatisierungsrecht einer Erzählung ist schon früh für den Autor in Anspruch genommen worden. Als die Birch-Pfeiffer im Jahre 1848 die B. Auerbachsche Erzählung »Die Frau Professorin« unter dem Titel »Dorf und Stadt« dramatisierte, zog sie sich eine Anklage wegen Verletzung des Urheberrechtes zu. Der Litterarische Sachverständigen-Verein, dessen Urteil damals eingeholt wurde, bejahte die Zulässigkeit der Dramatisierung für den Fall, daß sich in dem Drama eine, wenn auch nur technische, selbständige Autorthätigkeit offenbare. Daneben wurde anerkannt, daß die Dramatisierung einer Erzählung trotz der abweichenden, in eine neue Kunstform fallenden Form des späteren Werkes den Thatbestand einer unbefugten Nachbildung des früheren Werkes dann enthalten könne, wenn schon in der Erzählung die dramatische Form vorherrschend wäre und der Bearbeiter sein Drama seinem Hauptbestandteil nach aus den wörtlich abgeschriebenen Gesprächen der Erzählung zusammengesetzt hätte.

Der Schriftsteller Hugo Busse in Berlin hatte die 1875 zuerst erschienene und großen Anklang findende Erzählung der Frau v. Hillern (bekanntlich die Tochter der Birch-Pfeiffer) »Die Geyer-Wally« mit großenteils wortgetreuer Uebernahme der Gespräche dramatisiert. Auf Grund eines Gutachtens von als Sachverständige vernommenen Persönlichkeiten wurde Busse wegen Nachdrucks bestraft.*) Das Gericht stellte ausdrücklich fest, daß die Dramatisierung als solche eine Verletzung des Urheberrechts noch nicht involviere und nur unter dem Gesichtspunkte des Nachdrucks dann zu bestrafen sei, wenn ungeachtet der dramatischen Form das spätere Werk als eine mechanische Nachahmung der Novelle sich darstelle. Ob dies der Fall ist, darüber entscheidet nach dem angezogenen Gutachten lediglich die Masse des direkt und wortgetreu entlehnten Stoffes im Verhältnisse zum Umfange des nachgebildeten Werkes. Busse hat sich diese mechanische Auffassung des Rechtsschutzes dann in der Folge zu Nutze gemacht und brauchte bei den folgenden Dramatisierungen von E. Wernerschen Erzählungen andere Ausdrücke als die Verfasserin. Als er aber dann die Wernersche Erzählung »Ein Gottesurteil« nach demselben Rezept dramatisierte, kam das Berliner Landgericht im Oktober 1885 auf Grund eines Gutachtens des Litterarischen Sachverständigen-Vereins doch zu einer Verurteilung zu je 500 Mark für Busse und den Verleger. Die Benutzung des Originals zu dem Drama war allerdings in die Augen springend, indem alle Einzelheiten des Dialogs sich auch in dem Roman wiederfanden.

Wie stellt sich nun der Entwurf zu dieser wichtigen Frage? § 13 stellt als die Befugnis des Urhebers u. a. auf: »Die Wiedergabe einer Erzählung in dramatischer Form oder eines Bühnenwerkes in der Form einer Erzählung.« Ohne Kommentar ist diese allgemeine Ausdrucksweise großen Mißverständnissen ausgesetzt; denn die letzte Konsequenz aus diesen Verboten wäre, daß z. B. ein dramatischer geschichtlicher Vorgang nicht von einem Dramatiker behandelt werden dürfte, wenn er schon in Form einer Erzählung vorläge und umgekehrt. Die Schroffheit dieser Sätze wird denn auch in den Erläuterungen wesentlich gemildert, wonach »immerhin eine Wiedergabe des benutzten Schriftwerkes vorausgesetzt wird; dem bloßen Vorwurf einer Erzählung oder eines Schauspiels Schutz zu gewähren, ist weder angezeigt noch beabsichtigt«. Diese Ausführungen zeichnen sich nicht durch besondere Klarheit aus, besonders aber deshalb nicht, weil sie auf die Sätze folgen: »Diese Vorschrift beschränkt sich nicht auf die Fälle, in denen der Bearbeiter den Hergang vollständig beibehält. Vielmehr greift, wie der Vorbehalt im Eingang des § 14 klarstellt, das Verbot auch dann platz, wenn die neue Arbeit auf selbständiger Thätigkeit beruht.« § 14 gestattet aber die Dramatisierung, »wenn dadurch eine eigentümliche Schöpfung hervorgebracht wird«. Das alles ist nichts weniger als klar, aber es scheint doch der richtige Grundgedanke vorhanden zu sein, wonach also etwa die wirkungsvolle Dramatisierung der Auerbachschen Novelle »Barfüßele« durch die Birch-Pfeiffer oder die Bearbeitung des Defoeschen Romans »Robinson Crusoe« als Jugendschrift durch Campe wohl auch unter diesen Bestimmungen möglich gewesen wäre. Eine klarere Ausdrucksweise im Gesetze muß aber jedenfalls gefunden werden, wenn auch die Schwierigkeit nicht verkannt werden soll. Freilich wird das Verbot sich niemals schablonisieren lassen, sondern sich nach den Umständen des einzelnen Falles richten müssen. Schwierig wird es besonders für den Richter manchmal werden, den Begriff der »eigentümlichen Schöpfung« richtig festzustellen.

Außer der Dramatisierung verbietet der § 13 zum erstenmal die Uebersetzung eines Werkes in eine andere Mundart und entscheidet damit eine Streitfrage (bisher wurde dieser Fall als Nachdruck angesehen), ferner die Rückübersetzung in die Sprache des Originalwerkes, wodurch nur eine offenbare Lücke in dem gegenwärtigen Gesetz ausgefüllt wird, endlich die Wiedergabe einer Erzählung in gebundener Rede.

Die Herstellung von Auszügen aus Werken der Tonkunst und die Einrichtungen solcher Werke für einzelne oder mehrere Instrumente und Stimmen, die der Entwurf verbietet, ist dem alten Gesetz entnommen.

Dagegen wird den Tonkünstlern in dem Entwurf ein weitergehender Melodieenschutz zugebilligt. Die Durchsetzung dieser Forderung war schon lange das Bestreben der Komponisten, trotzdem sie in der Praxis nicht so ganz einfach sein wird. Was ist eine Melodie? In musikalischen sachverständigen Kreisen nimmt man an, daß etwa 15 Takte für den Schutz als Melodie festgesetzt werden sollten, trotzdem schon 8 Takte genügen können, eine Melodie abgeschlossen erscheinen zu lassen.

*) Ich folge hier der Darstellung Friedmanns in der deutschen Schriftstellerzeitung 1885 Nr. 3 u. 21.

Dennoch haben die Mitglieder des Vereins der deutschen Musikalienhändler sich schon früher insofern einen Melodieenschutz geschaffen, als sie sich gemäß den Satzungen zum gegenseitigen Schutze verpflichteten. Der Entwurf will also das nur für alle Musikalienverleger zur Pflicht machen, was die anständigen unter ihnen auch ohne Gesetz schon anerkannt haben. Auch Frankreich, das neben Deutschland musikalisch produktivste Land, ebenso Belgien, gewähren einen wirksamen Melodieenschutz, dagegen kennt ihn die Berner Konvention noch nicht. Der deutsche Melodieenschutz, wie ihn der Entwurf schaffen will, verbietet jede Benutzung, durch die erkennbare Melodieen (Mehrzahl!) dem Werke entnommen und einer neuen Arbeit zu Grunde gelegt werden. (§ 14 al. 2.) Das bezieht sich also hauptsächlich auf die Zusammenstellung von Potpourris, sogenannten »Phantasieen« (unter welch letzteren aber nicht wirkliche Variationen zu verstehen sind und ähnliches), auf Fälle, wo einfach eine bloße Aneinanderreihung von Themen ohne künstlerische selbständige Verarbeitung geboten wird. Nach dem Entwurf soll jedoch der Schutz nicht so weit gehen, daß die Reproduktion der Melodie nach dem Erscheinen des Werkes »auf Vorrichtungen für solche Instrumente übertragen wird, die zur mechanischen Wiedergabe von Musikstücken dienen«. Unter solchen Vorrichtungen für mechanische Musikwerke fallen auswechselbare Scheiben, Platten, Walzen, Bänder u. dergl. (§ 21). Diese Freilassung möchte man als einen Rückschritt betrachten, denn es sind in Deutschland schon Urteile ergangen, wonach die Benutzung der Melodie auf mechanischen Musikwerken ohne Genehmigung des Urhebers strafbar ist. Daß die Berner Konvention nicht zu dieser Konsequenz des Melodieenschutzes gelangt ist, faßt man als eine Art Courtoisie gegen die Schweiz als Hauptfabrikationsland für Spieluhren auf. In der That geben die Erläuterungen zu, daß ganz gleiche Erwägungen für diese Vorschrift maßgebend waren. Es heißt darin, der Absatz der gedachten Instrumente, die in ausgedehntem Umfange sowohl von Großbetrieben, wie seitens der Hausindustrie unter Verwendung zahlreicher Arbeitskräfte hergestellt werden, sei hierdurch umsomehr bedroht, als in den Nachbarländern eine gleiche Beschränkung nicht bestehe, der Wettbewerb dieser Länder aber stark zunehme. Den deutschen Komponisten und Verlegern dürfe hier zu gunsten der vaterländischen Industrie ein Entgegenkommen zugemutet werden, wie ihnen ja auch in betreff der Benutzung fremder Dichtungen (§ 19 Abs. 1) ein Entgegenkommen bewiesen werde.

Diese Begründung steht auf schwachen Füßen. Deutschland kommt als Ausfuhrland für die in Frage stehenden mechanischen Musikinstrumente kaum in Betracht und der Schutz einheimischer Industrie pflegt doch auf andere Weise erzielt zu werden, als es hier geschieht, indem man den Komponisten einen in sich berechtigten Schutz ihrer Werke abspricht. Am meisten Widerspruch fordert aber der Hinweis auf § 19 heraus, auf den ich noch zu sprechen komme. Leider leben wir ja jetzt in einer Zeit, wo die »Kompensationen« verschiedenster Art an der Tagesordnung sind. Aber die Komponisten für die ihnen aberkannten Rechte dadurch entschädigen zu wollen, daß man ihnen dafür Rechte einräumt, die eigentlich den Schriftstellern zukommen, so daß also diese für die Fabrikation der mechanischen Musikinstrumente aufkommen müssen, dürfte doch den Reiz der Neuheit für sich beanspruchen und auch nicht ohne Widerspruch bleiben.

Bezüglich des Begriffes Nachdruck stellt der Entwurf als sein Kennzeichen die rechtswidrige Vervielfältigung auf (§ 15). Der Nachdruck beginnt also nicht schon mit dem Satze und es ist deshalb nicht strafbar, ein freiwerdendes Werk schon vor dem Termin des Erlöschens des Urheberrechtes setzen zu lassen. Auch Korrekturabzüge dürfen von einem solchen Satze angefertigt werden, denn der Entwurf gestattet die Vervielfältigung zum persönlichen Gebrauch. Jedenfalls liegt das wenigstens wohl im Sinne des Gesetzgebers, wenn auch ein Sophist aus dem Wortlaut das Gegenteil konstruieren könnte, denn die zulässige Vervielfältigung ist an die Bedingung geknüpft, daß »sie nicht den Zweck hat, aus dem Werke eine Einnahme zu erzielen«. Besser wäre deshalb, das Wort »Werk« durch »Vervielfältigung« zu ersetzen.

Von den Fällen, die nicht als Nachdruck anzusehen sind, sind die »öffentlichen Aktenstücke und Verhandlungen aller Art« ausgeschieden. Das Fallenlassen dieser Bestimmung hat in der Tagespresse schon viele erregte Auseinandersetzungen veranlaßt, weil man darin ein Mittel hat sehen wollen, hier bei Gelegenheit der Revision des Urheberrechtes eine Handhabe zu finden, die unbequemen Veröffentlichungen von geheimen Aktenstücken zu verbieten, die der sozialdemokratischen Presse bisweilen auf den Redaktionstisch geweht werden. Zur Begründung des Verschwindens der Aktenstücke aus dem Entwurf führen die Erläuterungen an, daß nun die Behörden den Verleger, der in ihrem Auftrage ein amtliches Werk, z. B. Materialien zu einem Gesetzbuch oder Zusammenstellungen anderer, namentlich statistischer Art, auf eigene Gefahr mit bedeutenden Kosten herausgiebt, gegen den unlauteren Wettbewerb Dritter sichern könnten. Den wahren Grund des Fallenlassens der Aktenstücke hat man aber, wie gesagt, in der Möglichkeit der Bestrafung für die erwähnten Veröffentlichungen suchen wollen. Meines Erachtens mit Unrecht; denn der viel angefochtene § 16 läßt ausdrücklich zum Abdruck frei »amtliche Erlasse«. Hierunter werden doch jene »geheimen Erlasse«, wie der Reckesche Schießerlaß und ähnliche viel eher zu rubrizieren sein, als unter die »öffentlichen Aktenstücke«!

Die Wiedergabe von »Verhandlungen aller Art«, die das jetzige Urheberrecht zuläßt, soll nach dem Entwurf auf Zeitungen und Zeitschriften beschränkt werden. Es wird also dem Buchhandel nicht mehr gestattet sein, größere Prozeß- und andere Verhandlungen in Broschürenform zu veröffentlichen, wenn diese Bestimmung Gesetz wird. Eine Begründung derselben fehlt vollständig; man weiß deshalb nicht, welche Mißstände sie notwendig gemacht haben. Ein Urheberrecht wird wohl an einer Gerichtsverhandlung überhaupt nicht konstruiert werden können, und so werden auch »genehmigte« Ausgaben nicht möglich sein. Nach § 170 des Gerichtsverfassungsgesetzes erfolgt »die Verhandlung vor dem erkennenden Gerichte, einschließlich der Verkündigung der Urteile und Beschlüsse desselben öffentlich«. Es liegt wohl in der Natur der Verhältnisse, wie sie sich entwickelt haben, daß unter dieser Oeffentlichkeit auch die Veröffentlichung eingeschlossen ist, und von einer Verletzung des Urheberrechts kann hierbei doch keine Rede sein. Wenn diese Veröffentlichung nun eingeschränkt wird, wie es der Entwurf thut, so geht dies gegen den Sinn des Gerichtsverfassungsgesetzes, das die volle Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen — natürlich abgesehen von Verhandlungen, deren Natur die Oeffentlichkeit ausschließt — gewährleistet. Der Buchhandel hat keine Veranlassung, diese Beschränkung ruhig hinzunehmen, und es liegt auch nicht im Interesse des Vertrauens, das ein Volk in seine Rechtsprechung haben soll, wenn die Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlung eingeschränkt wird. Das Verbot ist übrigens um so unverständlicher, als demselben Paragraph gemäß die Wiedergabe von Reden, die bei den Verhandlungen der Gerichte gehalten werden, ausdrücklich ohne Einschränkung gestattet wird.

Eine wesentliche Einschränkung erfährt die heutige Praxis der Zeitungen, das Gute herzunehmen, wo es sich bietet. Wenn der Entwurf Gesetz wird, so muß bei jeder gestatteten Entnahme die Quelle deutlich angegeben werden. Der Nachdruck ist beschränkt auf »thatsächliche Mitteilungen, die

zu den Tagesneuigkeiten oder vermischten Nachrichten gehören«, sowie auf »einzelne Artikel, die nicht mit dem Verbote des Nachdrucks oder einem allgemeinen Vorbehalt der Rechte versehen sind«. Hoffentlich wird der Reichstag nicht, wie 1870, die Forderung der Quellenangabe grundsätzlich streichen, denn der Raub, der in den kleineren Blättern getrieben wird, ist schon häufig Gegenstand der Klage gewesen. Ein Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot soll freilich nicht als Nachdruck bestraft werden, sondern nur mit Geldstrafe bis zu 500 ℳ, die nicht in Freiheitsstrafe umgewandelt werden kann (§ 46). Uebrigens geht schon aus der Fassung des § 17, 2 hervor, daß auch im allgemeinen vor dem Nachdruck nicht geschützte Artikel durch ein Nachdrucksverbot geschützt werden können. Dies bezieht sich aber nur auf politische Artikel, da nach den Erläuterungen nicht nur novellistische Erzeugnisse, sondern alle Ausarbeitungen unterhaltenden Inhalts, also namentlich Reiseberichte, Schilderungen von Erlebnissen, Plaudereien im Feuilleton eo ipso geschützt sein sollen. Außerdem verbietet der letzte Absatz des § 17 noch ausdrücklich den Abdruck von Ausarbeitungen unterhaltenden Inhalts, worunter wohl diese angeführten Fälle rubriziert werden können. Der Schutz, den der Entwurf allen Zeitungsnachrichten ohne jede Ausnahme zubilligt, ist allerdings sehr weitgehend, und es scheint, als ob man die weittragende Bedeutung dieser strengen Bestimmungen doch einigermaßen unterschätzt hat. Da aber der Buchhandel hiervon weniger betroffen wird als der Zeitungsverleger, so soll von weiteren Erörterungen an dieser Stelle abgesehen werden. Nur auf eine Sonderbarkeit des Entwurfs in Bezug auf die periodische Presse mag hier noch hingewiesen werden.

Wie schon in einem besonderen Artikel »Der Urheberschutz und die periodische Presse« in Nr. 165 d. Bl. hervorgehoben worden ist, behandelt der Entwurf die Zeitungen und Zeitschriften nicht gleichmäßig in Bezug auf diesen Schutz. Dadurch, daß in § 17, 2 der in 1 befindliche Ausdruck »aus Zeitungen oder aus Zeitschriften« schlechtweg in »aus Zeitungen« umgewandelt worden ist, kann man den Artikel wie folgt fassen: »Als Nachdruck ist anzusehen, wenn ohne wesentliche Aenderung des Inhalts aus Zeitschriften einzelne Artikel (mit Ausnahme natürlich der durch andere Bestimmung geschützten) abgedruckt werden, auch wenn sie nicht mit dem Verbote des Nachdrucks oder einem allgemeinen Vorbehalte der Rechte versehen sind«. Das ist aber gerade das Umgekehrte, als was beim Abdruck aus Zeitungen gilt! Es geht also hieraus hervor, daß derselbe Artikel, der unter denselben Umständen in einer Zeitschrift erschiene, geschützt, in einer Zeitung erschienen aber dem Abdruck freigegeben sein kann. Es leuchtet auch ein, daß hier von einem Schutz des Urheberrechtes absolut keine Rede sein kann, sondern daß es sich hierbei um eine willkürliche, rein formalistische Entscheidung handelt, die füglich in einem Gesetz, das den Urheberschutz regeln will, nicht bestehen kann. Auch fehlt jede Definition der Begriffe »Zeitung« und »Zeitschrift«.

Trotz des Widerspruches, den die Bestimmung des heutigen Gesetzes in Schriftstellerkreisen gefunden hat, wonach der Abdruck »kleinerer Teile eines bereits erschienenen Schriftwerkes in einer selbständigen litterarischen Arbeit« oder »Aufsätze von geringerem Umfang«, »in eine selbständige wissenschaftliche Arbeit aufgenommen werden dürfen«, sind doch beide in dem Entwurf beibehalten worden. Man wird zugeben müssen, daß die Bestimmungen sich nicht durch besondere Klarheit auszeichnen, weil gar kein Maßstab für den Umfang der Entnahmen feststeht. Das russische Gesetz vom Jahre 1886 ist in dieser Beziehung klarer; es gestattet das Anführen, wenn weniger als ein Druckbogen entnommen wird, sowie (§ 17) »das Anführen einzelner Stellen, wenn folgende Bedingungen dabei beachtet werden: 1. wenn die dem Werk entnommenen, mehr als einen Druckbogen bildenden Stellen zusammen nicht mehr als den dritten Teil des Werkes ausmachen; 2. wenn der Text des entleihenden Verfassers den Raum der zitierten Stellen um das Doppelte überschreitet.« In der That kommt es nach mehreren Kommentatoren unseres Gesetzes hierbei hauptsächlich auf das quantitative Verhältnis des fremden Stoffes zu dem eigenen an. Es erscheint allerdings schwierig, bestimmte Grenzen hier aufzustellen, denn der »Druckbogen« ist auch kein feststehendes Maß.

Der Entwurf will sodann eine Aufnahme von einzelnen Gedichten, Aufsätzen oder kleineren Teilen eines Schriftwerkes in eine Sammlung nur dann gestatten, wenn die letztere für den Kirchen-, Schul- oder Unterrichtsgebrauch hergestellt wird. Das bisherige Gesetz gestattet den Abdruck auch für Sammlungen »zu einem eigentümlichen litterarischen Zweck«. Diese Bestimmung stand in dem Regierungsentwurf des Gesetzes von 1870. Die Kommission ließ sie aber fallen und der Reichstag stellte sie wieder her zu dem ausgesprochenen Zweck, die »Anthologieen und die Kommersbücher zu retten«. (Sten. Ber. S. 824—25.) Den Anthologieen und Kommersbüchern wäre also das Todesurteil gesprochen, wenn die Vorlage Gesetz würde. Es würde allerdings mit dem 1894 in Norwegen erlassenen Gesetz übereinstimmen; aber es ist nicht zu leugnen, daß die Anthologieen auch einen entschieden volksbildnerischen Wert haben, und es ist nur die Frage, ob sie nicht durch diesen Urheberschutz unmöglich gemacht werden. Der vom 3. bis 6. September 1894 in Mailand stattgehabte Kongreß der italienischen Buchhändler und Buchdrucker hat sich auf den Vorschlag geeinigt, daß die honorarlose Verwertung von Gedichten, kleinen Erzählungen ꝛc. und Anthologieen zwar verboten sein soll, daß aber ein gleichmäßiger Preis für solchen Nachdruck im Verhältnis zum Raum und zur Zeit der ursprünglichen Veröffentlichung festgesetzt werden möge. Die ganz honorarlose Ausnutzung fremden Eigentums, wie dies heute der Fall sein kann, ist allerdings nicht zu vertreten.

Freilich kann man ja ganz denselben Grund für die Anthologieen für Kirchen- und Schulgebrauch anführen, die auch der Entwurf freiläßt; aber es liegt nun einmal so in der neuzeitlichen Entwickelung in Deutschland, daß man für Kirche und Schule Ausnahmestellungen schafft. Es braucht übrigens ein Verleger auf seine Anthologie nur aufzudrucken »für den Schul- oder Unterrichtsgebrauch«, um sie nach wie vor zu ermöglichen.

Wenn man sich einmal auf den strengen Standpunkt stellt, so ist auch die Erlaubnis des Komponisten, jedes Schriftwerk, sofern es nicht seinem Wesen nach zur Komposition bestimmt ist oder bei seiner ersten Veröffentlichung schon mit einem Werk der Tonkunst verbunden war, in Verbindung mit seiner Komposition nachzudrucken, nicht zu rechtfertigen. Thatsächlich ist darüber auch von seiten der Schriftsteller begründete Klage geführt worden. Mir sind Lieder bekannt, die dem Verfasser sozusagen nichts eingebracht haben und zu einer Goldquelle für den Komponisten und den Musikverleger geworden sind. Diese Verhältnisse beanspruchen zu gunsten des Dichters doch ebenso begründete Beachtung, wie die Anthologieen. Freilich ist ja niemand zu verwehren, ein Gedicht in Musik zu setzen; aber sobald er damit an die Oeffentlichkeit tritt und es in Verbindung mit seiner Komposition zu einer Einnahmequelle macht, dürfte doch die Genehmigung des Dichters hierzu unerläßlich sein.

Dieser Standpunkt ist mit Recht schon früher betont worden. Als im Jahre 1887 ein Abtdenkmal projektiert wurde, warf ein Augsburger Dichter, Ludwig Bauer, die Frage auf, was aus den Komponisten ohne Dichter werden solle. Er besang diesen Zustand, wonach der Text gegenüber der

Komposition Nebensache sein sollte, und kam zu dem Schlusse, der wohl humoristisch, aber nicht dumm ist:

Ihr Dichter, packt die Leier ein,
Ihr seid nun ganz entbehrlich;
Ein textlos Lied ist obendrein
Politisch ungefährlich!

»Didei, hoho, lala, didum«;
O Zukunftssängersprache,
Erkling im deutschen Land ringsum —
Der Text ist Nebensache!

Trotz dieser schönen Verse, deren Reproduktion an dieser Stelle vielleicht nicht allgemeine Billigung findet, läßt der reformatorische Entwurf es in dieser Beziehung vollständig beim alten. Daß der Verfasser das selbst als ein Unrecht ansieht, bekundet er durch den schon erwähnten Hinweis bei den mechanischen Musikinstrumenten.

Neu ist nur, daß das Dichtwerk geschützt ist, wenn es von vornherein komponiert erscheint. Der Grund zu dieser abweichenden Behandlung der komponierten und nichtkomponierten Dichtungen ist nicht einzusehen. Ergebnis: Der Dichter kann sein Gedicht nur vor Nachdruck des Komponisten schützen, wenn er es vor seiner Veröffentlichung komponieren läßt.

Bezüglich der Anführung einzelner Stellen von Kompositionen in einer selbständigen litterarischen Arbeit oder kleinerer Kompositionen in einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit sind die Komponisten den Schriftstellern völlig gleichgestellt; ihr Schutz geht aber hinsichtlich des Verbotes der Aufnahme von kleineren Kompositionen in ein Sammelwerk weiter, indem die erlaubten Sammlungen nicht für Musikschulen bestimmt sein dürfen.

(Schluß folgt).

Kleine Mitteilungen.

Post. — Eine beachtenswerte Neuerung im Postanweisungsverkehr, die in weiten Kreisen mit Freuden begrüßt werden wird, soll, wie von verschiedenen Zeitungen gemeldet wird, mit dem 1. Oktober d. J. in Wirksamkeit treten. Nach einer Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamts werden vom genannten Zeitpunkt ab für den deutschen Verkehr Postanweisungen mit angehängter Postkarte, welch letztere seitens des Empfängers der Postanweisung zur Empfangsbestätigung an den Absender zu benutzen ist, eingeführt. Der Preis für die neuen Formulare, die nur ungestempelt (d. h. ohne Freimarke) verausgabt werden, beträgt 5 ₰ für je 5 Stück. Postanweisung und Postkarte sind bei der Einlieferung nach den gewöhnlichen Sätzen zu frankieren; Postanweisungen, bei denen die anhängende Postkarte nicht mit einer 5 ₰-Marke beklebt ist, werden zur Beförderung nicht zugelassen. Bei Auszahlung des Postanweisungsbetrages wird die Postkarte dem Empfänger zur Ausfertigung der Empfangsbestätigung überlassen; selbstverständlich kann die Karte auch zu anderen Mitteilungen benutzt werden.

Ambulanter Gerichtsstand der Presse. — Professor Dr. Birkmeyer-München behandelt im Anschluß an die Verhandlungen des deutschen Journalistentages in Zürich in einem Aufsatze der »Deutschen Juristenzeitung« den ambulanten Gerichtsstand der Presse. Er kommt von juristischen Gesichtspunkten aus zu einem dem Journalistentage entgegengesetzten Standpunkt und bezeichnet die Annahme eines ambulanten Gerichtsstandes für die Preßbeleidigungen als eine »wissenschaftliche Notwendigkeit.« Infolgedessen kommt Birkmeyer, wie die Nationalzeitung berichtet, unter Anerkennung der »unleugbaren großen Mißstände, die dieser fliegende Gerichtsstand der Presse mit sich bringt«, zu dem Schlusse, daß diesen Mißständen durch einen Akt der Gesetzgebung abgeholfen werden könne und müsse, »der die mittels der Presse begangenen Delikte den für die Bestimmung des Begehungsortes geltenden allgemeinen Regeln entzieht. Alle Versuche, durch eine Auslegung des geltenden Rechtes zu helfen, sind vergeblich.« Weiter führt Birkmeyer aus: »Die Vermeidung des fliegenden Gerichtsstandes der Presse kann nur durch eine positive, den Gerichtsstand der begangenen That für die Preßdelikte überhaupt oder für die Preßbeleidigungen insbesondere auf einen einzigen bestimmten Ort fixierende Gesetzesvorschrift erreicht werden. Praktisch am meisten empfehlen würde sich eine Regelung des Begehungsortes der Preßdelikte in dem Sinne, daß der Ort des Erscheines der Druckschrift als Begehungsort des Preßdeliktes zu gelten habe. Die Erwartung aber, die man seiner Zeit bei der Streichung dieses Zusatzes im § 7 der Reichsstrafprozeß-Ordnung aussprach, daß die Gerichte den in ihm enthaltenen Rechtsgrundsatz auch ohne gesetzliche Vorschrift zur Anerkennung in der Praxis bringen würden, war bei einer die allgemeinen Grundsätze über die Begehung der Verbrechen richtig und gewissenhaft anwendenden Judikatur zum mindesten bezüglich der Preßbeleidigungen von vornherein eine verfehlte.«

Aus dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbande. — Im verflossenen ersten Halbjahre hatten sich namentlich die Witwen- und Waisen-Kasse und die Invalidenzuschuß-Kasse einiger recht beträchtlichen Zuwendungen zu erfreuen, die um so freudiger zu begrüßen sind, je mehr die Ansprüche an die Kassen wachsen. Denn auch in den ersten sechs Monaten d. J. sind die Ausgaben erheblich gestiegen. So hat die Kranken- und Begräbniskasse an Krankengeldern 15 136 ℳ 69 ₰, an Begräbnisgeldern 3573 ℳ gewährt gegen 11 020 ℳ 53 ₰ und 1532 ℳ 95 ₰ im selben Zeitraum des Vorjahres. Der Gesundheitszustand der Mitglieder kann hiernach nicht als günstig bezeichnet werden. Die Witwen- und Waisenpensionen beliefen sich auf 12 101 ℳ 64 ₰ (11 729 ℳ 99 ₰) und die Invaliden-Zuschußgelder, die dieses Jahr zum erstenmal zur Auszahlung gelangten, auf 1683 ℳ 27 ₰.

Angesichts solcher Leistungen bei einer Mitgliederzahl von 2424 ist nicht nur allen Gehilfen der Anschluß in ihrem eigenen Interesse dringend zu empfehlen, sondern auch sehr zu wünschen, daß sich auch fernerhin die Sympathieen der Prinzipalität dem Verbande immer mehr und mehr zuwenden. R. H.

Personalnachrichten.

Max Nordau. — Der hervorragende Schriftsteller Herr Dr. Max Nordau in Paris feierte am 29. Juli seinen fünfzigsten Geburtstag. Er hat seine Schriftsteller-Laufbahn schon im Alter von neunzehn Jahren in seiner Vaterstadt Budapest als Mitarbeiter am »Pester Lloyd« begonnen. Seit dem Jahre 1880 lebt er als gesuchter Arzt in Paris.

Unglücksfall. — Der Romanschriftsteller Georg Freiherr von Ompteda aus Dresden wurde mit seiner Gemahlin auf dem Schneeberge im Passeier von einem ernsten Umfall betroffen durch den Sturz eines Drahtseilwagens, in dem er sich mit seiner Frau und mehreren Begleitern befand. Einer von diesen, der Violinvirtuose August Herber aus Frankfurt a/M., blieb auf der Stelle todt. Freiherr von Ompteda liegt in Innichen an einem Rippenbruch darnieder; auch seine Gattin ist ernstlich verletzt.

Gestorben:

am 29. Juli Herr Alexander Krauße, ein treuer Mitarbeiter im Hause F. Volckmar in Leipzig, dem er fünfunddreißig Jahre lang angehört hat.

Der Verewigte stand im sechzigsten Lebensjahre, und der Tod erschien ihm nach langen, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden als ein Erlöser. In Gehilfenkreisen war Krauße eine sehr bekannte Persönlichkeit durch seine Thätigkeit im Allgemeinen deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband, dessen Vorstand er lange Jahre als Schriftführer angehört hat, nachdem er zuvor als Vertrauensmann des Kreises Leipzig gewirkt hatte. Ein heiterer, humorvoller Sinn zeichnete den Verstorbenen aus, ebenso wie seine Lust am Wandern, am einsamen Wandern, »um mit Vögeln und Blättern zu reden«, wie er sich auszudrücken pflegte. Er liebte diese einsamen Wanderungen über alles. Ihm war auch der Ausdruck seiner Empfindungen in Versen nicht versagt; mehrere schwungvolle und tief empfundene Wanderlieder, die noch heute in Gehilfenkreisen viel gesungen werden, stammen von ihm. Weite Gehilfenkreise werden die Kunde von seinem Ableben mit Trauer vernehmen; sein engerer Freundeskreis, in den sein Tod eine empfindliche Lücke gerissen hat, wird ihn schwer vermissen. Er ruhe in Frieden! J.

(Sprechsaal.)

»Vergriffen«.

Gar häufig kommen Bestellungen an den Sortimenter zurück mit der Bemerkung »Vergriffen«. Was kann der Sortimenter mit diesem »Vergriffen« anfangen? Die Kunden geben sich in den wenigsten Fällen mit der Abfertigung »Das Buch ist vergriffen« zufrieden; sie möchten begreiflicherweise wissen, ob Aussicht vorhanden ist, das Buch später wieder zu bekommen, ob eine neue Auflage erscheint 2c. Wir richten daher die Bitte an die Verleger, darauf zu halten, daß den Mitteilungen »vergriffen« stets der zutreffende Beisatz beigefügt werde: »neue Auflage im Druck«, »in Vorbereitung«, in ca. ... Wochen zu erwarten«, oder: »wird voraussichtlich nicht neu aufgelegt«. Im letzteren Falle weiß dann auch der Sortimenter, daß ihm nichts übrig bleibt, als das »vergriffene« Werk antiquarisch zu suchen. D.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[34303] Mitte dieses Monats eröffne ich an hiesigem Platze eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Diejenigen Herren Verleger, von denen mir Lagersendungen erwünscht sind, habe ich bereits besonders darum gebeten. Neuigkeiten wähle ich selbst. Cirkulare und Kataloge über sämtliche Neuerscheinungen erbeten, insbesondere über Kriegswissenschaft, Rechtswissenschaft, Sozialpolitik, Pädagogik und Sport.

Für Kontoeröffnung werde ich mich den Herren Verlegern durch rege Verwendung erkenntlich zeigen.

Meine Vertretung übertrug ich Herrn **Gustav Brauns** in **Leipzig.** Derselbe wird stets mit ausreichender Kasse versehen, sowie zu weiteren Auskünften über mich bereit sein.

Die Herren A. Webert, i. Fa. **Ed. Hoehl's Buchhandlung, Hersfeld**, und W. Etlich, i. Fa. **Friedr. Lauth's Buchhandlung, Apolda,** in deren Sortimenten ich als selbständiger Gehilfe thätig war, werden ebenfalls zu Auskünften gern erbötig sein.

Hochachtungsvoll

Saargemünd, den 1. August 1899.

Richard Klein.

Referenzen:
Justizrat Leibl, Saarbrücken.

Brüssel, im August 1899.

[34446] **P. P.**

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

„Polyglott Kuntze's Kosmos"

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung begründete.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, bei dem ich auch ein Auslieferungslager unterhalte.

Ueber meine Unternehmungen erlaube ich mir Ihnen näheres in besonderem Circular bekanntzugeben.

Hochachtungsvoll

Polyglott Kuntze.

[34322] Die hiesige Buchhandlung unter der Firma L. Zoner habe vom I./V. 1899 (laut Anzeige im Börsenblatt No. 118, 1899) ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben und nach erhaltener Erlaubnis werde jetzt so firmieren:

Lodzer Buchhandlung
(Inh. Wl. Kaczmarek),
Lodz, Petrikauerstrasse 108.

[10630] **An- und Verkäufe**
von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlg., einzelner Verlagswerke, Druckereien u. s. w. vermittelt reell u. diskret
Julius Bloem in Dresden 14.

Verkaufsanträge.

[31418] Von der Fachpresse sehr günst. kritisiertes Vorlagenwerk f. Schmiede u. Schlosser bin ich gesonnen, zu jed. annehmbar. Preise zu verkaufen. Angeb. erb. u. Sch. 31418 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33574] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Wegen Erkrankung des Besitzers eine **alte, vielgelesene liberale Tageszeitung ersten Ranges,** verbunden mit **Druckerei,** in herrlich gelegener Stadt mit reicher Umgegend. **Abonnentenzahl** und **Inserate** sind fortgesetzt in **großer Zunahme** begriffen. **Nötiges Kapital** 300000 ℳ. Seltene Kaufgelegenheit.

Angebote und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** 2c. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[34343] Die

Restauflage

des voriges Jahr in meinem Kommissions-Verlage erschienenen

Workmann, Zu Rad durch das heutige Spanien

soll bald billigst gegen Kasse verkauft werden. Muster steht zu Diensten.

J. Rath's Verlag in Backnang.

[33568] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Eine umsichtig geleitete, über 30 Jahre alte **Sortimentsbuchhandlung** in gewerbereicher Stadt **Brandenburgs;** zahlungsfähige, treue Kundschaft, Lieferung an Behörden u. Schulen, gute Kontinuationen. Letztjähriger **Umsatz** 21000 ℳ. **Reale Werte** 4500 ℳ. Durchschnittlicher **Reinertrag** 2800 ℳ; kleine Spesen. **Kaufpreis** 10000 ℳ.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[31767] **In einer Hafenstadt Norddeutschlands ist Umstände halber ein kl. Sortiment baldigst zu verkaufen. Der Umsatz lässt sich bei regem Fleiss und entspr. Betriebsmitteln leicht vergrössern. Es brachte bisher ein Erträgnis von 2000 ℳ. Die Lagerwerte beziffern sich auf ca. 3500 ℳ. Als Kaufpreis für Firma, Lagerwerte und Kundschaft werden 6000 ℳ beansprucht.**

Angebote nimmt entgegen Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

[34298] In einer der angenehmsten kleineren Residenzstädte Norddeutschlands ist die erste Buchhandlung am Orte, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Der Jahresumsatz betrug in den letzten Jahren fast 50000 ℳ, das Geschäft ist nach außen und innen in allerbestem Zustande. Zur Uebernahme sind 25—30000 ℳ erforderlich. Selbstkäufer erhalten näh. Mitteilungen auf Anfrage durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. B. # 34298.

[33562] **Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

In einer großen Centrale **Norddeutschlands** einen angesehenen **Schulbücherverlag** mit gut eingeführten Artikeln, die schon in **vielen Auflagen** erschienen sind und nur bar abgegeben werden. Zur Zeit gehen fortgesetzt Mitteilungen über Neueinführungen ein. **Kaufpreis** circa 50000 ℳ.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[33604] Eine angesehene, seit Anfang des Jahrhunderts bestehende, gute und rentable **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung** mit vorzüglicher Kundschaft u. **schönen Kontinuationen,** in sehr lebhaft besuchter, reicher, schöner u. gesunder Gebirgsstadt **Niederschlesiens** ist wegen Krankheit des Besitzers **sofort zu verkaufen.** Der Umsatz (ca. 30000 ℳ jährlich) läßt sich mit Leichtigkeit noch erheblich vergrößern. Herren, die sich selbständig machen wollen, bietet sich hier eine seltene Gelegenheit zu einer behaglichen Existenz. Gef. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter P. P. 33604 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[33074] In einem größeren See- und Solbad Pommerns mit bedeutendem Fremdenverkehr u. höheren Schulen ist ein gut fundiertes Sortimentsgeschäft wegen Todesfalls des Besitzers zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 20000 ℳ erforderlich.

Gefl. Anfr. unter Sortiment # 32 an **F. Volckmar,** Leipzig.

[34264] In einer bedeutenden Hafenstadt Oesterreichs ist eine im besten Gange befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, zu verkaufen. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 42000 ℳ mit einem Reingewinn von ca. 3500 ℳ. Die effektiven Werte betragen ca. 7500 ℳ, die Forderung ist auf 10000 ℳ festgesetzt. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft, schöne Kontinuationen und ist noch sehr entwickelungsfähig.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[30357] In industrier. sächs. Mittelst. ist eine langjähr. bestehende, flottgehende **Buchhdlg.** z. ungefähr. Preis v. **15 500** ℳ krankheitshalber baldigst abzugeben. Ernste Interess. erfahren Näheres u. 442.

Dresden. **Julius Bloem.**

Zu verkaufen

[34080] in einer Schweizer Stadt eine Sortimentsbuchhandlung. Jahresumsatz 64000 Frank. Angebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter Chiffre O. E. M. durch Herrn **J. Meier,** Geographisches Institut, Zürich, erbeten.

Kaufgesuche.

[34405] Zur Angliederung an mein Sortimentsgeschäft suche ich einen kleineren, gediegenen, nicht an den Ort gebundenen, rentablen Verlag gegen Kasse zu kaufen. Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Angebote unter O. W. 34405 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34163] **Kl. Verlag** gesucht, landw. Zeitschr. Auch einz. gangb. Werke. (Pop. Med. u. weibl. Handarb.) Ang. u. J. M. 2, **Berlin**, Postamt 9.

Teilhabergesuche.

Sichere Existenz.

[34364] Für unser Reisegeschäft **suchen** wir einen **Teilhaber** mit etwas Kapital, da unser Chef nach Deutschland zurückgeht und nur 1—2mal im Jahre auf kurze Zeit hierher kommen will. Großer Umsatz und Nutzen, sowie glänzende Aussichten für die Erweiterung bieten einem intelligenten, fleißigen Manne eine sichere Zukunft, wie er sie in Deutschland nicht finden kann. Sprachkenntnisse nicht notwendig; eingearbeitetes Personal vorhanden.

Bismarck-Publishing Co., New York,
542, Fifth avenue.

[34414] Zwecks Erweiterung eines Verlages — Technologie — wird Sozius mit 15000 ℳ Einlage gesucht. Angeb. unter F. O. 501 an **H. Kessler,** Leipzig, erbeten.

[34401] **Teilhaber gesucht**

für ein größeres Sortiment zur Entlastung des überbürdeten Besitzers. Der betr. Bewerber könnte bald als Sozius eintreten oder auch nach einigen Jahren das Geschäft übernehmen. Eintritt baldigst erwünscht. Angebote unter J. W. Nr. 34401 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberanträge.

[34441] Mit 15—20 Mille sucht tüchtiger Gehilfe sich an einem **Berliner Sortiment zu beteiligen**, resp. dasselbe käuflich zu erwerben. Angebote unter 34441 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[5]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v. Dr. **Philippson,** Dr. **Landau** u. Dr. **Kämpf.**

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in *grossem* u. *mittlerem* Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben.* Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[34432]

Menus japonnais. 24 sujets artist. 7 fr. 50 c.
Mendès, Farces. 3 fr. 50 c.
Braddon, Rough Justice. 2 sh.
Frederic, The Market Place. 6 sh.
Marshall, Story of the Rough Riders. 6 sh. 6 d.
Merriman, Elements of the Sanitary Engineering. 9 sh.
Palmer, In the Klondyke. 6 sh. 6 d.
Petrie, History of Egypt. 6 sh.
Savage, Hacienda on the Hibl. 2 sh.

Ⓩ[33351] **Wichtig,**
da den jetzigen Zinsverhältnissen angepaßt!

18 Zinsfüße!

Soeben erschienen:

Zinsrechner

Tabellen zum Ausrechnen von Zinsen und Bruchzinsen = aus 1 bis 100000 Mark =

bei jährlich **365** Tagen (nebst Anhang zur Berechnung auf **360** Tage).

Von **Gustav Ströhmfeld.**

Preis elegant broschiert 2 ℳ 50 ₰ ord.; elegant gebunden 3 ℳ 10 ₰ ord.; = à cond. 30% — bar 40%. = Freiexemplare 11/10.

Dieser, dem **veränderten Zinsfuß der Jetztzeit** in vollkommenster Weise Rechnung tragende Ströhmfeldsche Zinsrechner zeichnet sich durch unerreichte Uebersichtlichkeit der Anordnung, Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der Ausrechnungen aus.

Die **Geschäftswelt,** wie das **Privatpublikum,** nicht minder alle **Behörden** und zahlreiche Kategorieen von **Beamten** brauchen einen solch praktischen, zuverlässigen Ratgeber und Helfer **tagtäglich,** werden daher ohne Ausnahme gern dieses für sie alle eminent nützliche Buch kaufen.

Ständiger Partieabsatz ist somit jedem rührigen Sortimenter bei entsprechender Verwendung sicher!

Gehörige Anzahl von Exemplaren à cond. steht hierfür zu Diensten.

Ravensburg. **Otto Maier.**

[34325] Verlag von
Moritz Schauenburg, Lahr i. B.

Vom

100. Jahrgang

des

Lahrer Hinkenden Boten

ist soeben die **Ausgabe für Baden und die Pfalz** erschienen und heute zur Verteilung an die Kommissionäre gelangt.

Etwa noch rückständige Bestellungen bitte ich schleunigst aufzugeben. Auslieferungslager sämtlicher Ausgaben bei meinem Kommissionär Herrn **Wilhelm Opetz in Leipzig.**

Indem ich um gütige nachhaltige Verwendung für diesen Jubeljahrgang des Kalenders höflichst ersuche, empfehle ich Ihrem geneigten Interesse speziell den

Grossen Volkskalender,

der in seiner **neuen, hocheleganten Ausstattung** sicher allgemein gefallen wird, und zeichne

Hochachtend

Lahr i. B., 1. August 1899.

Moritz Schauenburg.

C·L

[34399]

La Revue de Paris

(6. Jahrgang)

Inhalt der No. 15 vom 1. Aug. 1899:

Mathilde Serao, *Trente pour cent.* (1re partie.)
Charles Loiseau, *L'Évolution de M. Germain Bizot.*
Georges Renard, *A travers l'histoire littéraire.*
Augustin Filon, *Sous la Tyrannie.* (2e partie.)
Édouard Foa, *L'Éléphant d'Afrique.*
Émile Faguet, *Taine—II.*
G.-P. de Guzman, *Un Trouville Tonkinois.*
J. Ecorcheville, *M. Saint Saëns et le Mouvement Wagnérien.*

Jedes Heft ist einzeln käuflich
à fr. 2.50 ord.

(Abonnement ℳ 9.— no. pro Quartal.)

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Ⓩ[34367]

HERMANN HILLGER VERLAG, BERLIN W. 9.

bringt als Neuheit

500 Leporello-Albums

schönste Ansichten der ganzen Welt in **Originalphotographie** mit beschreibendem Text herausgegeben von **Joseph Kürschner.**

2 Mark Album mit 10 Photographieen nur 2 Mark

Kein Lichtdruck. ✤ Enorm billig, daher lohnendster Absatz für jede Handlung. ✤ Hochelegante Ausstattung.

Am 1. August gelangen zunächst zur Ausgabe:

Deutschland.
Das Allgäu.
Baden-Baden 1. u. 2.
Bayreuth.
Berchtesgaden.
Berlin 1—4.
Bonn.
Brandenburg a. H.
Braunschweig.
Bremen 1. u. 2.
Breslau 1. u. 2.
Bromberg.
Cassel.
Chiemsee.
Coblenz.
Coburg.
Cöln 1. u. 2.
Constanz.
Dortmund.
Dresden 1. u. 2.
Düsseldorf.
Duisburg.
Elberfeld.
Elbing.
Ems.
Erlangen.
Essen a. R.
Flensburg.
Frankfurt a. M. 1. u. 2.
Freiburg i. B.
Gera.
Görlitz.
Göttingen.
Greifswald.
Hadersleben.
Halberstadt.
Halle a. S.
Hamburg 1. u. 2.
Hannover.
Der Harz 1—5.
Heidelberg 1. 2.
Hildesheim.
Hohenschwangau.
Homburg.
Jena.
Karlsruhe i. B.
Kiel.
Kochel- u. Walchensee.
Königsberg i. Pr.
Kreuth.
Kreuznach.
Landeck.
Landshut.
Leipzig 1. u. 2.
Linderhof.
Lübeck.
Lüdenscheid.
Magdeburg.
Mainz.
Mittenwald-Zirl.
Die Mosel 1. u. 2.
München 1—3.
Münster a. Stein.
Neisse.
Neusalz a. O.
Nürnberg 1 u. 2.
Oberbayern. Siehe a. Allgäu, Berchtesgaden, Chiemsee, Hohenschwangau, Kochel- u. Walchensee, Kreuth, Linderhof, Mittenwald, Partenkirchen, Garmisch, Starnberger See, Tegernsee, Tölz.
Ostholstein.
Partenkirchen und Garmisch 1 u. 2.
Posen.
Reutlingen.
Der Rhein 1—3. Siehe auch Bonn, Coblenz, Cöln a. R., Mainz, Wiesbaden und Worms.
Riesengebirge 1—3.
Riesa.
Rostock.
Insel Rügen 1 u. 2.
Sächs. Schweiz 1—3.
Schleswig.
Schwedt a. O.
Schweidnitz.
Schwerin.
Der Starnberger See.
Stettin.
Stralsund.
Strassburg i. E. 1 u. 2.
Stuttgart 1 u. 2.
Stuttgart 3. (Umgeb.)
Tegernsee.
Thüringen 1—4. (Vgl. a. Jena, Wartburg und Weimar.)
Tölz.
Tondern.
Triberg.
Trier.
Tübingen.
Waldenburg i. Schl.
Warnemünde.
Wartburg.
Weimar.
Schl. Welfenstein.
Wiesbaden.
Wismar.
Wittenberg.
Worms.
Würzburg.

Oesterr.-Ungarn.
Wien 1—3.
Nach Innsbruck.
Ueber Arlberg, Landeck nach Meran.
Brennerbahn.
Oetzthal.
Bozen und Meran.
Eggenthal-Karersee.
Grödnerthal.
Mendelpass und Val di Sole.
Stilfser-Joch.
Ortlergruppe.
Trient-Giudicarien.
Arco-Riva.
Gardasee.
Fassathal-Rollepass.
Ampezzo-Thal.

Die Schweiz.
Zürich.
Vierwaldstätter See 1 u. 2.
Gotthard-Furka-Grimsel.
Berner Oberland 1 u. 2.
Die Gemmi.
Der Genfer See.
Der Simplon.
Chamonix-Montblanc.
Zermatt.
Klosters-Davos-Ragaz.
Chur-Arosa-Oberalp.
Viamala-Splügen-Bergell.
Chur-Julier-Albula.
Ober-Engadin.
Unter-Engadin.
Tessin.

Italien.
Florenz 1 u. 2.
Lucca.
Mailand 1 u. 2.
Neapel 1 u. 2.
Padua.
Pisa.
Pompeji.
Rom 1 u. 2.
Sizilien 1 u. 2.
Siena.
Venedig 1 u. 2.

Die Riviera.
Cannes.
Mentone.
Monte Carlo, Monaco.
Nizza.
San Remo.

Belgien.
Antwerpen.
Blankenberghe.
Brügge.
Brüssel.
Genf.
Ostende.

Holland.
Amsterdam.
Rotterdam.

Frankreich.
Havre.
Paris 1 u. 2.
Rouen.

England.
Bath.
Blackpool.
Bournemouth.
Brighton.
Cambridge.
Eastbourne.
Exeter.
Liverpool.
London.
Insel Man.
Manchester.
Oxford.
Plymouth.
Die englischen Seen.
Southport.
Stratford-on-Avon.
Auf der Themse.
Wales.
Die Insel Wight.
York.

Norwegen und Schweden.
Bergen.
Bodö und Lofoten.
Borgholm auf Oland.
Christiania.
Christiansand.
Drontheim.
Gothenburg u. Trollhättan.
Helsingborg.
Hernösand.
Jemtland.
Kalmar.
Kongsberg.
Kristianstad.
Lund.
Lysekil.
Molde etc. 1 u. 2.
Zum Nordkap.
Stockholm.
Strömstad.
Sundsvall.
Wisby auf Gotland.

Türkei.
Konstantinopel 1—3

Kleinasien.
Syrien.
Jerusalem.

Griechenland.
Athen.

Russland.
Kiew.
Moskau 1 u. 2.
Odessa.
St. Petersburg 1 u. 2.
Warschau.

Finnland.
Björneborg.
Hango.
Helsingfors.
Tavestehus.

Afrika.
Algier.
Cairo.
Tunis.

Amerika.
Chicago.
Mexico.
New York.

Die Sammlung wird fortgesetzt erweitert. Lieferzeit für neue Albums 4 Wochen!

Album mit 10 Photographien Verkaufspreis 2 ℳ, 1 ℳ 40 ₰ netto und 13/12, 100 à 1 ℳ 20 ₰
„ „ 20 „ „ 4 „ 2 „ 80 „ „ „ 13/12, 100 à 2 „ 40 „ } auch gemischt.

Ansichts-Postkarten

in **feinstem Lichtdruck** fertigen wir auf **bestem Elfenbeinkarton tadellos, schnell** und **billig** nach jeder guten Photographie oder Zeichnung etc., Lieferzeit ca. 2—3 Wochen, gegen Nachnahme oder Einsendung.
Beiderseitiger Erfüllungsort: Berlin. Muster gratis.

	500 Stück	1000 Stück	2000 Stück	
Lichtdruck	ℳ 11.50	ℳ 16.50	ℳ 16.—	per 1000.
Platindruck	„ 15.—	„ 20.—	„ 19.—	
Mondschein	„ 14.50	„ 19.50	„ 19.—	

Als besonders gern gekaufte Neuheit empfehle: **500 Lichtdruck-** und **500 Aquarellkarten** (1 Sujet) in 8—12 Naturfarben handkoloriert für **30** ℳ.

HERMANN HILLGER VERLAG, BERLIN W. 9.

Z [34357]

Kolossaler Erfolg!!

Das gangbarste Buch der Saison!

Wolzogen, Ernst von, Das dritte Geschlecht

mit Buchschmuck von **Walter Caspari.**

Preis nur 1 ℳ, hochelegant gebunden 1 ℳ 50 ₰.

(Ecksteins Illustrierte Romanbibliothek, II. Jahrgang 1. Band.)

Firmen, die sich für das Werk interessieren, setzen täglich Partieen ab. Ein Berliner Sortimenter sagte mir: **„Ich lege jedem Kunden, der mich besucht, das Buch vor, und jeder zweite kauft es."** Eine Handlung bezog bereits 700 Exemplare. — Machen Sie, bitte, einen Versuch und Sie werden sich überzeugen, daß Sie sich durch das Werk einen guten Verdienst verschaffen können.

Gegen 200 Zeitungen werden ausführliche Kritiken bringen, auffällige Inserate in den „Fliegenden Blättern" 2c. werden erscheinen. Jedes Risiko ist also ausgeschlossen!

Ich bitte, möglichst direkt zu bestellen, da **die erste Auflage von 20000 Exemplaren bald vergriffen ist. Die neue Auflage ist in Vorbereitung; à cond. kann ich bis zum Erscheinen derselben nicht mehr liefern!** 21/18 Exemplare füllen ein Postpaket, und trage ich bei Bestellung dieser Partie das Porto. Ich liefere 7/6, brosch. und geb. gemischt mit 33⅓%.

Ⓩ Dieser Tage gelangte zur Versendung:

* * * **Ada,** Roman in 2 Bänden. Illustriert von **Max Schlichting.**

Preis pro Band brosch. 1 ℳ, hochelegant gebunden 1 ℳ 50 ₰.

(Ecksteins Illustrierte Romanbibliothek, II. Jahrgang 2/3 Bd.)

Es ist dies entschieden der billigste deutsche Roman. Der Umfang beträgt 23000 Zeilen. Geschmückt ist dies Werk mit sehr hübschen Illustrationen des bekannten Berliner Malers Max Schlichting. **In dem gewöhnlichen Romanformat würde dieser Roman ca. 1000 Seiten füllen und ohne Illustrationen mindestens 12 ℳ kosten.**

Wegen seines vorzüglichen Inhalts, wegen seiner hochfeinen Ausstattung, wegen seines enorm billigen Preises wird auch dieser Roman **unerschöpfliche Kauflust** hervorrufen.

Berlin W. 57, Kirchbachstr. 3.

Richard Eckstein Nachf.
(H. Krüger).

Verlag von Fr. Lehmann's Buchhandlung in Zweibrücken.

Z [34359] Soeben erschienen u. expediert:

Nur auf Verlangen.

Jakob Frohschammers Philosophisches System im Grundriß.

Nach Frohschammers eigenen Vorlesungen bearbeitet und herausgegeben von

Alb. Attensperger,
kgl. Reallehrer.

Ein lange ersehntes, wichtiges Studienwerk für **alle Lehrer** an **Mittel- und Volksschulen,** sowie **Studierende der Philosophie.**

8°. 14 Bogen mit sorgfältigem Inhaltsverzeichnis.

Brosch. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 50 ₰ no., 2 ℳ 30 ₰ bar und 11/10.

Ⓩ Soeben erschienen:

Arbeitsregeln für Fabriken

mit besonderer Berücksichtigung von

Papier-, Zellstoff- u. Holzstoff-Fabriken

von

Carl Barth, Papierfabrikant.

Das Buch ist das Ergebnis **langjähriger Erfahrungen** und bildet, auf das **sorgfältigste** zusammengestellt und bearbeitet, ein sehr wertvolles Hilfsmittel zur Arbeitseinteilung und Belehrung im Fabrikbetriebe.

Von allen **Papierfabrikanten, Werkmeistern, Maschinisten, Aufsehern** und allen einschlägigen **Geschäftsbureaus** wird das Buch sicher gekauft.

Kl. 8°. 118 Seiten mit einer Tabelle über Schichtenwechsel.

Preis eleg. brosch. 1 ℳ ord., 75 ₰ no. bar.
„ eleg. kart. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no. bar.
Größere Partieen nach **Uebereinkunft.**

Z Soeben erschienen und expediert:

Nur auf Verlangen.

Uebersetzung und Erläuterungen zu Sophocles, Antigone

von

Wilh. Schneidawind,
kgl. Subrektor.

Von Fachmännern bedeutenden Namens für **Schüler und Lehrer** wärmstens empfohlen.

1. Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar.
2. Bändchen 40 ₰ ord., 30 ₰ no., 25 ₰ bar
— und 11/10. —

Zum Schulanfang bitte, sich mit Vorrat zu versehen.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zweibrücken, 1. August 1899.

Fr. Lehmann's Buchhandlung.

Ⓩ [34436]

Kürschners Bücherschatz

Wöchentlich ein abgeschlossener Band von ca. 128 S., illustr. — Beste Autoren. — Grösste Vielseitigkeit. — Soeben erschien Band:

billigste Romanbibliothek.

150 Bertha v. Suttner.

„Ku-i-kuk." — „Niemals eine Zweite". In diesen beiden Novellen schildert die Verfasserin, die in der humorvollen Vorrede auf die Bezeichnung: „Friedensbertha" hinweist, Menschen und Schicksale in der ihr eigenen Weise. „Ku-i-kuk" macht uns mit einem Buchhandlungsgehilfen bekannt, der mit den übrigen Personen unser ganzes Interesse erregt.

Bezugs-Bedingungen:

20 ℳ ord., 15 ℳ netto, 14 ℳ bar und 13/12, von 130/120 Bänden (auch gemischt) ab **13 ℳ bar.**
Auslieferung nur in Leipzig. **50 Bände gehen auf ein Fünfkilopaket.**
Die **österreichische Ausgabe** kostet pro Band **15 kr. ord., 11 kr. netto, 10 kr. bar,** von 100 Bänden (auch gemischt) ab **9 kr. bar**
und wird auch bei Herrn **Georg Szelinski,** k. k. Univ.-Buchh., **Wien I, bar** ausgeliefert.
Wir liefern 2 Exemplare der ganzen Sammlung bereitwilligst **in Kommission; einzelne Bände** u. **Nachbezug nur bar.**

Hermann Hillger Verlag. Berlin W.

Ⓩ [33451] In unserem Verlage erschien soeben:

Die kaufmännische

Prozeßführung

bei den Amtsgerichten.

Mit einem Anhang, enthaltend viele **Formulare** sowie das **Gerichtskostengesetz** und die **Gebühren-Ordnung für Rechtsanwälte** und **Gerichtsvollzieher.**

2. umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Von

Wilhelm Trempenau,
Bücher-Revisor.

Preis: 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ no., 90 ₰ bar, oder 7/6 Explre. 4 ℳ 50 ₰ bar.
1 Probeexemplar 75 ₰ bar.

Ferner erschien soeben:

Die Liqueur-Fabrikation.

Ein Handbuch

zur Selbstanfertigung von Aquaviten, Liqueuren, Punsch- u. Grog-Extrakten, Limonaden, Essenzen, Glühweinen, Farben, Klärungsmitteln u. s. w.

3. verbesserte Auflage.

Von

Wilhelm Trempenau.

Preis: 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ no., 90 ₰ bar, oder 7/6 Expl. 4 ℳ 50 ₰ bar.
1 Probeexemplar 75 ₰ bar.
Erfüllungsort: Leipzig.

Wir bitten, unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels gef. zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig, im August 1899. **Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

Fortsetzung!

Z [34354]

Soeben erschien:

Naturgeschichte

der

InsectenDeutschlands.

Begonnen

von

Dr. W. F. Erichson.

Fortgesetzt von

Prof. Dr. **H. Schaum,** Dr. **G. Kraatz, H. v. Kiesenwetter, Julius Weise, Edmund Reitter** und Dr. **G. Seidlitz.**

Erste Abtheilung:

Coleoptera.

Fünfter Band.

Zweite Hälfte.

3. Lieferung.

Bearbeitet von

Dr. Georg Seidlitz.

Gr. Oktav.

Brosch. 9 ℳ ord., 6 ℳ 75 ₰ netto.

Wir bitten um gefällige Angabe Ihrer Kontinuation.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1899.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.

732

[34262]

Mutter Erde

No. 44

ist erschienen.

Berlin. **W. Spemann.**

Z [33266] Ich habe den buchhändlerischen **Kommissionsvertrieb** nachstehenden, bei mir gedruckten Werkes übernommen:

Die Antiken Gläser

der **Frau Maria vom Rath** geb. **Stein** zu Köln

herausgegeben

von **Dr. A. Kisa**

Director des Suermondtmuseums in Aachen.

159 S. gr. 4°. mit 33 Tafeln; gebunden 20 ℳ, kartoniert 16 ℳ.

Ich kann nur bar abgeben mit 25% Rabatt.

Handlungen, die mit Museen, Bibliotheken und Sammlern in Verbindung stehen, erhalten auf Wunsch Prospekt.

Bonn, 22. Juli 1899.

Carl Georgi,
Universitätsbuchdruckerei.

Nur **2 ℳ 50 ₰** bar statt 9 ℳ. **Karolinen u. Mariannen.** Nur **2 ℳ 50 ₰** bar statt 9 ℳ.

Südsee-Erinnerungen

[34321] von **Franz Hernsheim** (ehem. Consul von Jaluit).

(Mit 13 farb. Tafeln und Abbildungen im Text.)

Mit Vorwort von Dr. *Otto Finsch*. Berlin. Kl. 4°.

Inhalt: Palao — Yap — Kusaie — Ponapé — Jaluit — Matupi.

Von diesem Werke liefere ich eine bestimmte Anzahl Exemplare für nur **2 ℳ 50 ₰** bar statt 9 ℳ.

× Verkaufspreis beliebig. Preiserhöhung vorbehalten. ˇ Nur bar. ×

Auf dieses Werk, das sich aus dem Schaufenster gerade jetzt spielend verkauft, seien bei dem stillen Sommergeschäft die Herren Kollegen, auch in den Badeorten, besonders hingewiesen. Zahlreiche Nachbestellungen sind bereits auf meine erste Anzeige vor ca. 10 Tagen eingegangen.

Berlin C., Kurstr. 37. W., Schillstr. 14. **F. E. Lederer** (Franz Seeliger).

[31653] Zur Lagerergänzung empfohlen:

Müllenstefen, Tägliche Andachten

zur häuslichen Erbauung.

In würdigem Einbande 7 ℳ 50 ₰.

Jede Handlung, mit der ich in Rechnungsverkehr stehe, liefere ich auf Verlangen 1 Ex. gebunden in Kommission und lasse stets zur Ostermesse disponieren.

Bar-Nachbezug mit 33⅓% auch vom Einbande.

Halle a/S. **Eugen Strien Verlag.**

Nils Pehrsson, Leipzig—Paris—Wien.

[34430]

Turquan, Les favorites de Louis XVIII. 3 fr. 50 c.

Paul Bourget, Oeuvres complètes. 12 vols. à 8 fr.

Mendès, Farces. 3 fr. 50 c.

Montequt, La grange-aux-Balles. 3 fr. 50 c.

Maupassant, Père Milon. 3 fr. 50 c.

Un Siècle. Mouvement du monde de 1800 à 1900. (Publication Goupil.) 100 fr.

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

Z [27]

Praktische Sprachführer.

= 16°.-Format, kartoniert. =

In Rechnung: 30%, bar 40% und 7/6 Ex.

(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch.	1 ℳ.
Deutsch-Italienisch.	1 ℳ.
Deutsch-Französisch.	1 ℳ.
Deutsch-Russisch.	2 ℳ.
Deutsch-Englisch.	1 ℳ.
Deutsch-Holländisch.	1 ℳ.
Deutsch-Dänisch(Norwegisch).	1 ℳ.
Deutsch-Ungarisch.	1 ℳ.
Deutsch-Spanisch.	1 ℳ.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

Verlag von Preuss & Jünger (A. Jünger)

Ⓩ[34349] Breslau.

Soeben wurde vollständig:

Die Wortfamilien

der lebenden hochdeutschen Sprache als Grundlage für ein System der Bedeutungslehre.

Nach Heynes deutschem Wörterbuch bearbeitet von

Bruno Liebich,

Dr. phil., Privatdocent der Univ. Breslau.

Preis eleg. gebunden 12 ℳ ord., 9 ℳ 25 ₰ netto.

Dies hochbedeutende Werk, das als Ergänzungsband zu Heynes Wörterbuch betrachtet werden muss und in Lieferungen erschien, liegt nun fertig vor. Jede Bibliothek, sowie jeder neuerer Philologe ist Käufer. — Wir stellen den Herren Sortimentern, die Verwendung dafür zu haben glauben, **einzelne** Exemplare bedingungsweise zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass in **Kürze** erscheinen wird:

Das Reichsgesetz

über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Februar 1875 in der vom 1. Januar 1900 an geltenden Fassung,

erläutert durch die Entscheidungen der höchsten Verwaltungs- und ordentlichen Gerichtshöfe, Ministerial-Verfügungen etc.

von

Otto Kotze,

Bürgermeister a. D.

Preis geb. in Leinwand 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 85 ₰ netto, 1 ℳ 75 ₰ bar u. 11/10.

Wir machen auf diese wichtige juristische Erscheinung besonders aufmerksam. Jedes Standesamt und jeder Standesbeamte, sowie Rechtsanwälte sind Käufer.

Exemplare stehen bedingungsweise zur Verfügung, und bitten zu verlangen.

Breslau, im August 1899.

Preuss & Jünger
(A. Jünger).

---

[168]
Wappen der Buchhändler
15facher Gold-, Slb.-u. Frbdr. 4°. statt 3 ℳ, jetzt =nur 1 ℳ bar.=
Hof-Verl. R. v. Grumbkow, Dresden-Blasewitz.

[34422]

Französische Neuigkeiten.

Mendès, Farces. 3 fr. 50 c.
Coulomb, Le mari de Madalette. 3 fr.
Maupassant, Père Milon. 3 fr. 50 c.

Demnächst erscheinen:

Couperus, la paix universelle. 3 fr. 50 c.
Turquan, les favorites de Louis XVIII. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Ant.
Paris — Leipzig — Berlin — Wien.

[33871] Zur Lagerergänzung halte ich empfohlen:

Wegweiser für unsere Mütter

zumal

vor und nach der Geburt.

Von Dr. **O. Schliep***)
in Stettin.

Brosch. 1 ℳ 60 ₰ ord.; geb. 2 ℳ ord.

Halle a/S. **Carl Marhold.**

*) Berichtigung des Autornamens in Nr. 173.

Albert Reber (vorm. C. Clausen), intern. Buchh., Palermo.

Ⓩ[34398]

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Garufi, C. A. I documenti inediti dell' epoca normanna in Sicilia. Parte I. In-8°. gr. fr. 14.—.

Guardione, Fr. Gioach. Murat in Italia (con carteggi e documenti inediti, in-16°. fr. 3.—.

Mango, A. Dell' ingresso e dimora di Vitt. Amadeo II di Savoia in Palermo e della sua acclamazione a Re di Sicilia, in-4°. fr. 3.50

Strazzula, V. Indagini archeologici sulle rappresentanze del „Signum Christi", in-8°. fr. 2.50.

Cervello, V. Sulla cura della tuberculosi polmonare, in-8°. fr. 1.50

Arezio, L. La politica d. Santa Sede rispetto alla Valtellina dal concordato d'Avignon alla morte di Gregorio XV, in-8°. fr. 4.—.

— L'onore di Dante nella predizione di Brunetto Latini, in-8°. fr. 1.—.

Annales de géologie, publiées s. l. direction du Marquis **Ant. De Gregorio.** Fasc. 24/25. fr. 21.—

Bei Bedarf bitte ich à cond. zu verlangen. Expedition nur direkt per Post.

Palermo, Juli 1899.

Albert Reber.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ[34282] Am 2. August erscheinen bei

Ignaz Schweitzer in Aachen:

Monographien

über

Kirchen-Thüren und Altäre

von

Franz Büttgenbach.

— Preis eleg. kart. 4 ℳ. —

Diese Schrift ergänzt das Ende 1898 erschienene Prachtwerk desselben Verfassers

Monographien

über

Kirchliche Kunst,

Preis geb. 20 ℳ,

mit dem viele der Herren Kollegen einen schönen Absatz erzielten. **Monographien** über **Kirchenthüren und Altäre** mit 30 feinen Illustrationen ist auf bestem Kunstdruckpapier gedruckt. Diese Novität bietet auch dem, der **Monographien** über **Kirchliche Kunst** nicht gelesen hat, ein willkommenes, in sich abgeschlossenes Ganze.

Gleichzeitig werden ausgegeben:

Aachener Lote auf 1900.
Aachener Hinkender Lote auf 1900.
Der Deutsche Hinkende Lote auf 1900.
Illustr. kathol. Kalender. Alle drei inhaltlich gleich.
Brieftaschen-Kalender auf 1900.
Portemonnaie-Kalender auf 1900.
Wand- und Notiz-Kalender auf 1900,
in groß Folio.

Preis dieser Kalender à 10 ₰; letzterer kostet aufgezogen 25 ₰.

Ich bitte um güt. Verwendung. Verlangzettel anbei.

Ⓩ[34320] In Bälde erscheint:

Zeitfragen des christl. Volkslebens Bd. XXIV. Heft 4.

Der Sonntag.

Von

Gottfried Mielke.

— **Einzelpreis 1 ℳ.** —

Wir bitten, mit beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchhdlg.,
Stuttgart.

Ⓩ[34316]

J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Verlag vom Hausschatz des Wissens.

Neudamm.

Im Laufe des August werden in meinem Verlage neu herausgegeben:

Deutsche Wald- u. Waidmannssprüche in Reimen.

Zusammengestellt von

M. Freiherr Knigge-Leveste.

Preis fein geheftet **3** ℳ ord., **2** ℳ **25** ₰ no.; hochelegant gebunden **4** ℳ **50** ₰ ord., **3** ℳ **35** ₰ no. Freiexemplare **11/10.**

Waldhege und Waldpflege.

Repetitorium für das Jäger- und Försterexamen und Hilfsbuch für Privatwaldbesitzer, Guts-Verwalter, Gemeinde-Beamte ꝛc.

Von

Fritz Mücke,

Königl. Preuß. Förster a. D.

Zweite Ausgabe.

Preis geheftet **2** ℳ **50** ₰ ord., **1** ℳ **90** ₰ no.; gebunden **3** ℳ ord., **2** ℳ **25** ₰ no. Freiexemplare 11/10.

Waldesrauschen.

Wald- und Jagdlieder.

Von

Carl Preser.

Preis fein geheftet **2** ℳ ord., **1** ℳ **50** ₰ no.; hochelegant gebunden **3** ℳ ord., **2** ℳ **25** ₰ no. Freiexemplare **11/10.**

Memoiren des Hasen Löffelmann.

In zierliche Reime gebracht von

Wilhelm Robbers.

Dritte Auflage.

Mit vielen Originalabbildungen von **G. Marr.**

Preis fein geheftet **1** ℳ **50** ₰ ord., **1** ℳ **15** ₰ no., fein gebunden **2** ℳ ord., **1** ℳ **50** ₰ no. Freiexemplare **11/10.**

Diese Novitäten werden sich durch Inhalt und hübsche Ausstattung **in allen Kreisen der Jäger und Forstleute** als ungemein gangbar erweisen; ich bitte sich lebhaft für dieselben zu verwenden und zu bestellen. **Geheftete Exemplare liefere ich in größerer Anzahl, gebunden mäßig in Kommission.**

Zu Aufträgen ist der an gewohnter Stelle befindliche Verlangzettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang August 1899. **J. Neumann.**

Librairie Plon, Paris.

Ⓩ[34393]

In diesen Tagen verlässt die Presse:

Louis Couperus,

Paix universelle.

Roman

traduit du hollandais par **L. B.**

3 fr. 50 c.

Gerade jetzt, wo die Friedenskonferenz im Haag auseinandergeht, wird dieses hochaktuelle Buch des berühmten Autors jedenfalls sehr stark verlangt werden, nicht nur von Politikern und Friedensfreunden, sondern überhaupt von der ganzen gebildeten Welt.

Wir machen Sie ganz besonders hierauf aufmerksam — das Absatzfeld ist unbegrenzt.

Gleichzeitig bringen wir Ihnen das im vorigen Jahre erschienene Werk desselben Autors, das allseitiges Aufsehen erregte:

Majesté

Roman

— 3 fr. 50 c. —

in empfehlende Erinnerung.

VIII. Jahrgang **1899.**

Annuaire général et international de la Photographie

orné d'un grand nombre d'illustrations dont 60 gravures hors texte.

Directeur: **M. Marc Le Roux.**

— 4 fr. —

Dieses Jahrbuch, das sich bei jedem neuen Erscheinen einer steigenden Beliebtheit erfreut, empfehlen wir Ihrer freundl. Verwendung. Der Erfolg wird nicht ausbleiben, denn das sehr gut ausgestattete Werk, verbunden mit dem ausserordentlich billigen Preis, wird allgemein gern gekauft.

Bitte Kontinuations-Listen anzulegen.

Hochachtungsvoll

Paris, 29. Juli 1899.

E. Plon, Nourrit & Cie.

Ermanno Loescher Verlag, Turin.

[34284] Demnächst wird erscheinen:

Meyer-Lübke, W., Grammatica storica italiana tradotta e ridotta ad uso degli studenti di lettere da Matteo Bartoli e Giacomo Braun con aggiunte dell' autore.

Turin, 27. Juli 1899.

Ermanno Loescher Verlag.

[34423]

Ende August erscheint in unserem Verlage:

Festschrift

zu

Goethes 150. Geburtstagsfeier,

dargebracht

vom

Freien Deutschen Hochstift.

Circa 18 Bogen Royal-Oktav mit 21 Lichtdrucktafeln und mehreren Vignetten nach Originalzeichnungen E. Büchners.

1. **Ausgabe: Liebhaber-Ausgabe** (nur in 200 **numerierten** Exemplaren gedruckt) auf feinstem Büttenpapier in hochelegantem Kalblederband 25 ℳ ord.

2. **Ausgabe:** Text auf feinem, holzfreiem Druckpapier broschiert 15 ℳ ord.

Diese Festschrift enthält folgende wertvolle Beiträge:

Goethe's Beziehungen zu Wilhelm von Diede. Mit 6 ungedruckten Briefen Goethes. Von Prof. Dr. Veit Valentin. 6 Lichtdrucktafeln.

Die Familien Goethe und Bethmann. Von Dr. Heinrich Pallmann. 1 Lichtdrucktafel.

Der junge Goethe und das Frankfurter Theater. Von E. Mentzel. 2 Lichtdrucktafeln.

Zwei Bilder aus Goethe's Jugendzeit. Von Alexander Freiherrn von Bernus auf Burg Neuburg. 2 Lichtdrucktafeln.

Zum Erdgeist in Goethe's „Faust". Von Dr. Robert Hering.

Friedrich Georg Goethe, des Dichters Großvater. Von Dr. R. Jung. 3 Lichtdrucktafeln.

Goethe und seine Heimath. Von Dr. O. Heuer. 6 Lichtdrucktafeln.

Jede größere Bibliothek, jeder Sammler von Goethe-Litteratur ist Käufer dieses in Inhalt und Ausstattung hervorragenden Buches.

Beide Ausgaben können nur bar mit 25% Rabatt geliefert werden. Handlungen, die sich für das hochinteressante, auf das eleganteste ausgestattete Werk verwenden wollen, stellen wir s. Z. gern ausführliche Prospekte auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen auf die **Pracht-Ausgabe** werden nach der **Reihenfolge des Einganges** expediert, solange der geringe, zum Verkauf bestimmte Vorrat reicht.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 27. Juli 1899.

Gebrüder Knauer,
Verlagsbuchhandlung.

Wir versenden folgendes Rundschreiben:

Ⓩ[34394]

Nichts unverlangt!

Hannover und **Leipzig,** Juli 1899.

Zur Versendung gelangen demnächst:

Deutsche Aufsätze für Volksschulen.

Im Anschluß an die Hauptstufe des Lüneburger Lesebuchs

bearbeitet von

A. Wörmer, Hauptlehrer in Altenwerder. und **H. Meyer,** Hauptlehrer in Reiherstieg.

8°. **Geb. Preis 2 M. = 1 M 50 Pf. netto.**

Ist nicht nur für Lehrer bestimmt, welche das Lüneburger Lesebuch benutzen, da die meisten den Aufsätzen zugrunde liegenden Stücke in allen Volksschullesebüchern sich finden.

Deutsche Texte zu lateinischen Extemporalien

zusammengestellt aus **Cicero, Ovid Livius**

von **A. Zimmermann,** Gymnasialprofessor in Breslau.

8°. **Broschiert 50 Pf. = 35 Pf. netto.**

Diese Arbeitserleichterung für Alt-Philologen dürfte von diesen sehr willkommen geheißen werden.

Wie Bismarck Deutschland in den Sattel hob!

Festrede von Dr. **G. Kober,** Oberlehrer in Holzminden.

Zum Besten der Haarmann-Stiftung.

Gr. 8°. **Broschiert 50 Pf. = 35 Pf. netto.**

Eine gedrängte Darstellung der Neu-Gründung des deutschen Reichs **mit vielen Citaten** aus den **„Gedanken und Erinnerungen".** Sehr **auffällige moderne Ausstattung!**

Das Miterbenverhältnis im Bürgerlichen Gesetzbuch

verglichen mit dem des Gemeinen Rechts

von Dr. **Oskar Erdmann.**

8°. **Broschiert 1 M. 50 Pf. = 1 M. netto.**

Kaiser Leopold und die französische Revolution

von Dr. **Adalbert Schultze.**

8°. **Broschiert 2 M. = 1 M. 50 Pf. netto.**

Die beiden letzten Schriften sind Dissertationen und als solche versandt.

Physikalische Wandkarte der Provinz Hannover

gezeichnet von **A. Asche.**

Maßstab 1 : 200000. Größe 178/180 cm.

Preis aufgezogen mit Riemenverschluß 18 M. = 13 M. 50 Pf. netto.

Die Karte ist vor ihrer lithographischen Herstellung **von der pädagogischen Sektion des Lehrervereins Hannover** sowie **von einer Anzahl hervorragender Schulmänner der Provinz eingehend geprüft worden.** In höchster Vollendung ausgeführt, erfüllt sie, **auch hinsichtlich der Größe,** alle Ansprüche, die kleinere und große Schulen an eine Wandkarte stellen.

Handlungen in der Provinz Hannover liefern wir ein Exemplar à cond. direkt franko. Freiexemplar 12 + 1, auch wenn nach und nach bezogen.

Wir bitten zu verlangen.

Hahn'sche Buchhandlung.

Turn-Verlagsbuchhandlung Rud. Lion

[34352] **Hof in Bayern.**

p. p.

Hierbei beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß nach Beschluß des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft das im Jahre 1896 herausgegebene

Handbuch der Deutschen Turnerschaft

Im Auftrage des Ausschusses derselben herausgegeben von

Dr. med. **Ferd. Goetz,**

Vorsitzender des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft,

in neuer **sechster** Auflage in kurzer Zeit in meinem Verlage erscheinen wird.

Indem ich den Inhalt untenstehender Aufforderung Ihrer gef. Berücksichtigung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll **Rud. Lion.**

Günstige Gelegenheit zu vorteilhafter Insertion!

Das Handbuch der Deutschen Turnerschaft erscheint in gr. 8°. Format in einer Auflage von 9000 Exemplaren; seitens des Ausschusses wird jedem der **zur Deutschen Turnerschaft gehörigen Turnvereine,** etwa 6300, **ein** Exemplar **gratis** und **franko** übersandt und wird die weitere Anschaffung für die Vorstände, Vorturner und Mitglieder der Vereine überhaupt aufs wärmste empfohlen. **Ebenso erhält jeder neu sich gründende Turn-Verein ein Exemplar direkt zugestellt.**

Das Handbuch erhält also die denkbar weiteste Verbreitung und ist durch seinen Inhalt und der dadurch bedingten Unentbehrlichkeit ein Insertions-Organ ersten Ranges.

Für Inserat- und Reklamezwecke sind ja so oft schon viele Tausende ausgegeben worden, leider öfters ohne Nutzen!

Ein Inserat in diesem Handbuch muß Erfolg haben!

Ein Beweis für die Richtigkeit dieser Thatsache ist, daß bereits vor dieser Ankündigung eine Reihe von Inseraten für das Handbuch eingesandt ist.

Ich berechne für eine Seite gr. 8°. 50 ℳ, für ½ Seite 30 ℳ, für ⅓ Seite 20 ℳ und für ¼ Seite 15 ℳ bei einer Auflage von 9000 Exemplaren. Gewiß ein sehr mäßiger Insertionspreis.

Ihre gef. Aufträge erbitte ich mir sobald als möglich.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hof a. S. (Bayern). **Rud. Lion,**
Turnverlagsbuchhandlung.

Ⓩ[34435] Zur Versendung liegt bereit:

Die Abschätzung
von
Sortimentsgeschäften.
Praktische Winke
von
D. Schönwandt.

II. verbesserte Auflage.

36 Seiten groß Oktav, eleg. geheftet 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ bar.

Inhalt:

Einleitung.
Rente und Reingewinn.
Bruttogewinn und Spesen.
Aktiva.
Inventar.
Sortimentslager.
Kommissionslager.
Antiquariatslager.
Leihbibliotheken.
Außenstände.
Aufrechnung.
Firmenwert.
Gründungskosten.
Kauf- und Uebernahme.
Passiva.
Kaufvertrag.
Theilhabervertrag.

In dieser II. Auflage ist besonders der Abschnitt über die Lageraufnahme ausführlicher behandelt, und sind überall die Vorschriften des neuen Handelsgesetzbuches sorgsam berücksichtigt.

Die Besitzer von Sortimentsgeschäften haben am meisten Veranlassung, die Winke dieser kleinen Fachschrift zu beachten und rechtzeitig Vorsorge zu treffen, daß der einmal unvermeidliche Uebergang ihres Geschäftes gut vorbereitet wird, damit sie jederzeit, auch bei plötzlichem Eintritt dazu zwingender Verhältnisse, die Grundlagen in unanfechtbarer Form vorlegen können; auch weder sich selber und ihre Angehörigen in übertriebene Hoffnungen über den Wert einwiegen, noch auch durch augenblickliche Sorgen sich zu arg beunruhigen lassen. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten werden ihnen diese Grundlagen wertvolle Dienste leisten, so bei Steuerveranlagungen, Geldbeschaffungen, letztwilligen Verfügungen u. dergl.

Kauflustige ersehen hieraus, welche Unterlagen sie mit Recht verlangen können und müssen, um den Wert eines Geschäftes einigermaßen richtig zu beurteilen und einerseits nicht ein günstiges Angebot abzulehnen, sowie anderseits nicht weit über den wirklichen Wert zu zahlen.

In einem kurzen Anhange werden noch diejenigen Bestimmungen in Kauf- und Teilhaber-Verträgen erwähnt, die erfahrungsmäßig zu späteren Differenzen führen, damit derartige Punkte vorher richtig vereinbart werden können.

Die üblichen Nebenzweige sind berücksichtigt.

Das Buch bietet eine vollständige Anleitung zur jährlichen Inventur.

Früher erschien:

Die Abschätzung von Verlagsgeschäften.

Inhalt:

Einleitung:
Das Verlagsrecht.
Berechnung der Vorräte!
Gewöhnliche Bücher.
Plattenwerke.
Illustrierte Werke.
Lieferungsausgaben.
Zeitschriften.
Holzstöcke 2c.
Vertriebsmittel.
Unkosten.
Papier.
Einbände.
Kommissionsverlag.
Verlag auf gemeinschaftliche Kosten.
Bewertung des Verlagsrechts.
Bewertung ganzer Geschäfte.
Der Verlagsvertrag.
Das Verlagsrecht einzelner Werke.
Das Verlagsrecht bei Zeitschriften.
Tageszeitungen, Lokalblätter.
Unterhaltungsblätter großen Stiles.
Garantie des Reingewinnes.
Die Konkurrenzklausel.

36 Seiten groß Oktav geheftet 1 ℳ 50 ₰ bar.

Dieses Werk zusammen gebunden (in Leinwand) mit

Abschätzung von Sortimentsgeschäften unter dem Titel:

Abschätzung von Buchhandlungen bar 3 ℳ.

Mit der Bitte, sich des beigefügten Bestellzettels zu bedienen, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9. **D. Schönwandt.**

O. Häring, Verlagsbuchhandlung
Berlin SW. 29
Gneisenaustraße 15.

Ⓩ [34331]

Im Juli 1899.

Demnächst erscheint:

Das Rechtsverhältniß
zwischen
Eltern u. Kindern
nach dem
Bürgerlichen Gesetzbuch
von
Dr. jur. W. E. Knitschky,
Landgerichtsrath in Rostock.

Gr. 8°. — 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ netto.

Frei-Exemplare:
in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Diese streng wissenschaftlich gehaltene und erschöpfende Darstellung behandelt eine sehr praktische Materie.

Käufer sind alle Juristen ohne Ausnahme.

O. Häring.

Angebotene Bücher.

[34365] **Wolfgang Bach** in Weimar:
Heines Werke. III. Wien, Bensinger. Geb.
Sterne, C., Werden u. Vergehen. 3. A. Geb.
Endemann, d. dtsche. Civilprozess. Geb.
Breymanns Baukonstruktionslehre. I—IV. 1872—81.
Georges, latein. Wörterbuch. Gr. Ausg. 1869—70. Hfrzbde.
Doré-Bibel. Evangel. Schw. O.-Bde.; — kathol. Rote O.-Bde.
Laube, d. 1. dtsche. Parlament. 3 Bde. Geb.
Koch, Encykl. d. Thierheilk. 1.—5. Bd. Hfz.
Schriften d. Goethegesellschaft. 1—13.
Scheffel, Trompeter v. Säck. Folio. Illustr. 45 ℳ ord.
Brockhaus' K.-Lex. 14. A. 17 Bde. Wie neu!
Gebote erbeten.

[34368] **F. Opitz Nachf.** in Herzberg a. E.:

Tadellos neu, in neuesten Auflagen.

Meyer, Alpen. 2.—3. Bd.
Meyer, Oesterreich.

[34425] **H. Schwick**, k. u. k. Hofbuchhdlr. in Innsbruck:
1 Biblioth. d. Kirchenväter, in 77 Hfzbde. geb. Tadelloses, ungebrauchtes Explr.

[34376] **Schatz'**sche Buchh. (W. Spaarmann) in Duisburg:
1 Brehms Tierleben. 10 Bde.
1 Bach, Maschinen-Elemente. 2. A. Geb.

[30735][5] **! Zur Reisesaison !**

Trautwein's Tirol. Das bayer. Hochland, Algäu etc. 10. Aufl. bearbeit. von Hess. 1896. (7 ℳ 50 ₰ ord.) à 3 ℳ 25 ₰ bar. 5 Exemplare und mehr à 3 ℳ.

München. **Heinrich Hugendubel.**

[34379] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
In mehrfacher Anzahl u. tadelloser Erhaltung biete ich von R. Wagners Opern an:

Rheingold. Kl.-A. m. T. (10 ℳ)	6 ℳ.
Walküre. Kl.-A. m. T. (12 ℳ)	7 ℳ.
Siegfried. Kl.-A. m. T. (15 ℳ)	9 ℳ.
Götterdämmerg. Kl.-A. m. T. (15 ℳ)	9 ℳ.
Meistersinger. Kl.-A. m. T. (15 ℳ)	9 ℳ.
— Klav. à 2ms. (10 ℳ)	6 ℳ.
Maîtres-chanteurs. Kl.-A. m. T. (16 ℳ)	9 ℳ.
Parcival. Kl.-A. m. T. (15 ℳ)	9 ℳ.
— Klav. à 2ms. (10 ℳ)	6 ℳ.

[34407] **J. Rosenzweigs Nachf.** in Zielenzig:
1 Buch d. Erfindungen. **Kplt.** 10 Bde. **Geb.** 9. Aufl. 1896, Spamer. **Nagelneu.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[34396] **Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:
Deutschbein, englisch. Lehrg. B. 16. Aufl.
Dielitz, Kosmoramen.
*Förster-Maucher, franz.-ital. Handelskorr.
*Fronmüller, Geschichte d. „Alten Veste".
Gartenlaube 1875, Vollheft 1.
Grimm, dtschs. Wtbch. Bd. 9. Lfg. 1—13.
Jüdt, Aufg. a. d. Stereom. u. Trigonometrie.
Kniess u. B., Aufg.-Samml. f. Realschulen. II.
Lüdeking, franz. Lesebuch. I. II.
Meisterw. d. Holzschneidekunst. 2. u. 3. Jg.
*Reichsgesetzblatt 1896—97.
Schatz d. evang. Kirchengesanges. 2. Ausg. 1/2 f. Klav.
Scholl, Entstehung d. Papsttums.
*Schulthess' europäischer Geschichtskal.
*Seufferts Archiv. Bd. 28.
Tuchler, Kirchenges. d. älteren italien. Meister (1826) f. Klav.
Tauchnitz-Edition (Kipling, Philips . . .).

[34391] **Gerold&Comp.** in Wien, Stefansplatz:
Watteroth, H. J., Reformation in Deutschland. Wien 1781.
Sonnevat, Voyage aux Indes. 1782. 3 vols.
Dapper, O., indische Fabeln. Etwa 1750.
Cooper, J. F., le Feu follet. 2 vols. 1843. (Bruxelles, Société belge de librairie.)
Bergsoe, aus d. alten Fabrik.

[34392] **D. Nutt** in London:
Archiv f. klin. Chirurgie. Vom Beginn.
Fichte, üb. d. frz. Revol. 1793. (1795.)
Delff, Gesch. d. Rabbi Jesus.
Drujon, Livres à clef.
Herondas, ed. Buecheler.
Pindarus, ed. Bergk. Ed. IV.
Recueil de pièces concernant le quiétisme.
Rudorff, Ursprung der lex Dei.
Vaihinger, Comm. zu Kants reine Vern.

[34345] **Voss' Sortiment** in Leipzig:
Огоновскій, Исторія русской литературъ.
Xenophons Hellenica, erkl. v. Breitenbach. II.

[34356] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
Dietrich-König, Futtermittel.
Wolff, Aschenanalyse.
Keilhak, prakt. Geologie.
Nobbe, Samenkunde.
Körnicke-Werner, Getreidebau.
Fresenius, quantit. Analyse.
Juristische Wochenschrift. Bd. 1—5.
Flavius Josephus, ed. Niese.
Lecoq de Boisbaudran, Spectres lumineux.
Thun, Revolution in Russland.
Maupertuis, Lettres philosophiques.
— Oeuvres. 1752.
Stintzing, Sachbesitz.
Jahrb. f. Photographie 1891, 93, 95, 97, 98.
Bischof, feuerfeste Thone.
Bonitz, Platon. Studien.
Deutsche Chirurgie. Lfg. 26. 41.
Minnesangs Frühling, v. Lachmann.
Doyen, Technique chirurgicale.
Verhandlgn. d. preuss. Herrenhauses u. Abgeordnetenh. 1888—91 m. Anlagen.
Proceedings of the chem. Soc. Vol. I—XI.
Curtius, griech. Geschichte.
Pharmac. Zeitschr. f. Russl. 1—4. (A. def.)
Apothekerztg. 1886 u. 87.
— 1893—96. Nur Repetitorium.
Répertoire de pharm. 1845—96. (A. einz.)
Dühring, Grössen d. mod. Lit.
Schweiz. Wochenschr. f. Ch. u. Pharm. 1864, 1870, 72, 77, 80, 81, 82. (A. einz. u. def.)
Journ. de pharm. d'Anvers 1860, 61, 67, 1868, 77, 90, 91. (A. einz. u. def.)
Pharmaceut. Zeitung 1856, 57, 58, 62, 1865, 66, 81. (A. einz. u. defekt.)
L'Union pharmaceutique. 13—39.
Gesundheits-Ingenieur. 14. 17. 19. (A. def.)
Chemikerztg. Sach-, Aut.- u. Rep.-Reg. z. 1895, III. Sem., 1896, II. Sem., 1897, II. Sem. u. 1898 # 92. (A. einz.)
Fischer, Gesch. d. neuer. Philos. I. 1. 3. A.
Poggendorffs Annalen 1824—65 u. Ergänzungsbände.
Münsterberg, Willenshandlung.
Flechsig, Gehirn u. Seele. 2. A.
L'Orosi, Giorn. de chim. sc. 1—20.
Recueil des trav. chim. d. Pays-Bas. 1—12.
Bulletin de la soc. chim. d. P. 1858—96.
Liebig-Kopps Jahresber. Reg. z. 1847-56.
Rev. internat. des falsific. 1 u. folg.
Färberzeitung. VII. (A. def.)
Achelis, Lehrb. d. prakt. Theologie.
Haupt, Gefangenschaftsbriefe.
Zeitschr. f. Nahrungsm. u. Hyg. I. (A. def.)
Hermann Guthe. Alles.
Rathke, Schwimmblatt d. Fische.
Crelles Journal. 21 u. 22.
Sitzungsber. d. Wien. Akad. 1848-70, 92-98.
Zeitschr. f. Elektrochemie. I.
Dinglers polyt. Journal. Kplt. u. einz.
Revue univers. des mines. (Belg.) 1-19.
Annales des mines, v. Anfang b. 1832 u. 1871.
Zeitschr. f. analyt. Chemie. 32 u. 34.
Rhein. Museum. 1—23. 54 u. folg.
Wagners Jahresber. f. 1895—97. (A. einz.)
Weinhold, Spicilegium.
Ztschr. f. d. dtschn. Civilproc. 22 u. 23.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig ferner:
Deutsche Zuckerindustrie. 1—7.
Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.
Journ. of the soc. of Chem. Ind. I u. II.
Ztschr. f. gesch. Rechtswissensch. 15.
Bäumker, Probl. d. Mat. i. d. griech. Philos.
Abh. d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss.: Math.-phys. Cl. 15 ff.
Wiedemanns Ann. Beiblätter 1—12.
Berichte u. Verh. d. k. sächs. Ges. d. W. Math.-phys. Cl. 8—28. (A. einz.)
Stahl u. Eisen. I. u. II.
Berg- u. hüttenmänn. Zeitung 1—57.
Dammer, Hdb. d. chem. Technologie.
Beauvais, Speculum mundi.
Revue de métaphys. et de mor. 1 ff.
Gutberlet, philos. Jahrbuch 1 ff. (A. einz.)
Rivista ital. de filosofia.
Roman. Studien. 1 u. 2.
Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik 1-114.
Sickel, Lehre v. d. Urk. d. ersten Karol.
Zoëga, Cat. codic. copticor.
Journal de pharm. et de chim. 1885.
Canstein, Indoss. präjud. Wechsel.
Oesterr.-ung. Zeitschr. f. Zuckerind. 1—36. (A. einz.)
Ztschr. f. d. Zuckerind. in Böhmen 1—21.
Tobias Cohen, Opere.
Ztschr. f. Spiritusind. 1—21. (A. einz.)
Elektrotechn. Echo 3—8. (A. einz.)
Thonindustrieztg. 1886 (a. def.) u. 1891.

[34324] **W. Weber** in Berlin W. 8:
Meyer, Kommentar z. Neuen Testament.
Ibn Ischak, Leben Muhammeds, bearb. v. Ibn Hischâm, hrsg. v. Wüstenfeld. Vollst. od. Bd. I od. I, Abt. 2.
Literar. Centralblatt 1875.
Galen, Fritz Stilling.
— d. Irre von St. James.
*Raupach, Hohenstaufen-Dramen.
Cabeza Pereiro, Estudio sobre Carolinas, isla de Ponapé. Mau. 1895.
Brachvogel, d. gr. Friedrich Adjutant.
Journal d. Museums Godeffroy. H. 4. 6. 8.
Schmelz, Kleidung u. Schmuck d. Eingebor. d. stillen Ozeans. Alt. 1881.

[34328] **Alexander Duncker** in Berlin W. 35:
*Champollion, Monuments de l'Égypte.
*Maspero, Histoire ancienne. 1895.
*Wiedemann, ägypt. Geschichte.
*Blümner, Technologie.
*Mariette, Mastaba.

[34307] **Emil Gräfe** in Leipzig:
Starke, Synopsis.
Rieger, Predigten.
Harless, Sonntagsweihe. Kplt. u. einz.
Ahlfeld, Bausteine. Kplt. u. einz.
— Ruhe der Kinder Gottes.
Bezold, Reformationsgeschichte.
Wülcker, englische Litteraturgeschichte.
— altenglisches Lesebuch.
Fischers Zeitschrift f. Verwaltung. 14 ff.
Rudel, Verwertung der Symmetrie.
Heppe, Vademecum des prakt. Chemikers.
Knackfuss, Künstlermonographien.
Hartmann, Erinner. e. preuss. Offiziers.
Jensen, Schleswig-Holsteins Befreiung.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34360] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Portraits von:
Suworow (Reiterbilder, nach Rovinsky 1, 7, 8, 86, 87, 88, 89).
Tugut (österr. Minister).
Weirotter (österr. General).
Bagration (russ. General).
D. Dawidow (russ. Partisan).
Vendraminis Gravüren n. Zeichngn. v. R. Porter. (London 1805.) Kriegsscenen a. d. J. 1799.
Angebote direkt erbeten.
*Hortus deliciarum, p. Herrade de Landsbg.
*Beissel, d. h. Bernh. Evangelienbuch.
Goedeke, Gesch. d. dtschn. Dichtkunst. 2. A.
Portr. des costumes milit. de l'Europe, gest. v. Seele, Volz, Nilson u. s. w. (Augsb., Akad. Kunsthdlg. Herzberg.) Auch einzeln.
Semler, trop. Agrikultur.
Eckert u. Monten, Armée franç.
Sauerweid, Kriegsscenen bei Dresden.
Peter I. Portr. v. Langlois gest.
Müllenhoff, Beowulf.
Gesch. d. Weltlitter. in Einzeldarst. (Friedrich.)
Kalevala, v. H. Paul.
Haberlandt, Völkerkunde.
Meyer, deutsches Volkstum.
Burckhardt, griech. Kulturgesch.
Schack, Gesch. d. dramat. Litt. u. Kunst in Spanien.
— span. Theater.
Lemcke, Handb. d. span. Litteratur.
Dohrn, span. Nationallitteratur.
Bellermann, portug. Volkslieder.
Bartsch, altfranz. Volkslieder.
Görres, die deutsch. Volksbücher.
Hirzel, neuest. Verz. e. Goethe-Bibl. 1867-74.
Grimm, Goethe-Vorlesungen.
Düntzer, Goethes Leben.
Hirzel-Bernays, d. junge Goethe.
Viehoff, Goethe.
Schäfer, Goethe.
Riemer, Mitteil. üb. Goethe.
Eckermann, Gespräche m. Goethe.
Kuno Fischer, Faust.
Wolf, Klassiker all. Zeiten. Bd. 1. 2.
Herzog, röm. Staatsverfassung.
Richter, Annalen d. fränk. Reiches.
Hauck, Kirchengeschichte. 1. Bd.
Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen.
Richter, d. weström. Reich.
Wietersheim, Völkerwanderung.
Papencordt, Gesch. d. Vandalen.
Dümmler, Otto der Grosse.
Foicht, Leben Gregors VII.
Nitzsch, Gesch. d. dtschn. Volkes.
Maurer, Gesch. d. Städteverfass. im M.-A.
— Gesch. d. Städteverfass. in Deutschland.
Lingenthal, Ἀνέκδοτα.
Eder, Handb. d. Photogr.
Hüllmann, Städtewesen im M.-A.
Miklosich et Müller, Acta et diplomat. graeca.
Ptolemaeus. 1478.
Hain, Repert. bibliograph.

[34358] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Biblia vet. test. aethiop., ed. Dillmann. Tom. V.
Klass. Bilderschatz. Jahrg. 9 u. 10.
Giord. Bruno, Opere. Hrsg. v. Lagarde.
Choulant, graph. Incun. f. Naturgesch.
Clemens Alex., Opera, ed. Dindorf. 1869.
Cremer, bibl. Wörterb. 4. od. 5. Aufl.
Delitzsch, de inspiratione script. sacr.
Diogenes-Laterne. 1799.
Dommer, Musikgeschichte.
Edelmann, Hochzeitspredigten. 1572.
Flint, la philos. de l'histoire en France.
Fritzsche, Conject. in Nov. Test. II. 1827.
Hanseat. Gerichtszeitung 1880—98.
Goldoni, Lustspiele. 11 Bde. 1768—77.
Falck, Arzneimittellehre. 1850.
Grammatici latini, ed. Keil.
Grünwald, Verh. d. Kirchenväter zur talmud. Litt.
Hobday, Villa Gardening.
Hölderlin, Werke. Hrsg. v. Schwab.
Hofmann, Brief an d. Kolosser, — Philipper, — Jakobi.
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anat., v. Schwalbe. N. F. I—III.
Jülicher, Gleichnisreden.
Kampers, Kaiserprophetien.
Karajan, dt. Sprachdenkm. d. 12. Jahrh.
Medic. Schriften u. Stiche betr. Karlsbad a. d. 15.—18. Jahrh.
Kautzsch, de Vet. Test. locis a Paulo Apost. alleg.
Keller, Gottfr., Gedichte. 1840. 46.
Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl.
Vervielf. Kunst. Heft 26—33. 1892.
Lehmann, Mechanismus d. Periodenbaues. 1833.
Leonhardi, rhätische Sitten. 1844.
Allg. hist.-geogr. Lexic. Bd. 1. Basel 1742.
Lotze, Metaphysik. 2. A. 1884.
Lucilius, Reliquiae, ed. Müller.
Luthers sämtl. Schriften. Weimar. Ausg.
Meusel, Lexicon Caesarianum.
Meyer, Komm. z. Römerbrief; — Petrusbrief; — Thessalonicher- u. Epheserbrief.
Müller, Soph., nordische Altertumskunde. I.
Müller, J., vergl. Physiol. d. Menschen u. Tiere. 1826.
Olearius, Komm. z. d. Propheten u. Apokr.
Oswald v. Wolkenstein, Gedichte, v. Weber. 1847.
Pank, Matthäus-Ev.; — Predigten in d. Nikolaikirche.
Paracelsus, grosse Wundartzney.
Parreidt, Zahnheilkunde.
Paulsen, Kantische Erkenntnistheorie.
Philippi, Glaubenslehre.
Plato, Phaedros u. Sympos. Dtsch. v. Lehrs.
Rechtsprechung d. Reichsger. in Strafs.
Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 6. 7.
Schoepflin, Alsatia illustr. 1751.
Semmelweis, Kindbettfieber.
Spener, Deduct. d. Familie von Huyssen.
Themistius, Orationes, ed. Dindorf.
Todleben, Verteidigung v. Sebastopol.
Veith, Conrad Peutinger. 1783.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Litterar. Verein Stuttg.: Nr. 44. Konrad v. Würzb. — Nr. 90. Heil. Elisabeth.
Viehoff, Goethes Gedichte.
Vitruvius, ed. Müller-Strübing. 1867.
Voigt, Wiederbelebg. d. klass. Altertums. 3. A.

[34341] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
Chopin. Alles von und über ihn, auch Portraits, Autographen u. s. w.
Tafel, Symbolae crit. geogr. Byzantinae.
Gerlach, Tagebuch. Frankf. 1674.
v. Winterfeld, — v. Willich, — Mumm v. Schwarzenstein. Alles üb. d. Fam.

[34355] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Annalen der Chemie. Bd. 225—284. 1884 u. folg.
Woerl, Schlachten-Atlas der Kriege 1792—1815.
Wittich, mittelalt. Schausp. Frankr. 1861.
Böhm-Bawerk, Rechte vom volkswirtsch. Standpunkte. 1881.
Thompson, Greek u. Latin Palaeogr.
Harlez, Manuel du Pehlevi.

[34346] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Ketrzynski, Katalog. 3 Bde. Lemberg.
Antonelli, Indici dei Manoscr. d. civ. biblioteca di Ferrara.
Kataloge m. Städteansichten.
Alte Atlanten, v. Homann u. A. Billig.
Japanes. Bücher u. Vorlagen. Kol.

[34347] **C. F. W. Fest** in Leipzig:
Brander, Schlaf u. Traumleben.

[34366] **A. Nessel** in Breslau, N. Tasch.-Str. 32:
*Carlyle, Friedr. d. Gr., deutsch von Neuberg u. Althaus.
Angebote direkt erbeten.

[34342] **M. Rieger'**sche Univ.-Buchhdlg. in München:
1 Ebers, ägypt. Königstochter.
1 — Geschwister.

[34225][1] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
*Hartmann, Handbuch d. Metalle, v. Fürbringer. 1864. (Schauplatz d. Künste. Bd. 186.)

[34210][1] **D. R. Marx** in Baden-Baden:
Klavierauszüge mit Text zu Hugenotten, Aida, Mignon.
— do., v. Klindworth zu Rheingold, Walküre, Siegfried, Götterdämmerung.
Deutsche Juristen-Zeitung (Liebmann). Bd. 1—4.

[34344] **The International News Company** in New York:
1 Delitzsch, Kommentar z. Ebräerbrief. Geb.
1 Krummacher, Elisa.
Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte. 12. Aufl. Geb. Neu.
3 Reinicke, Spiegelbilder aus d. Leben. Origbd. 40 ℳ ord.
1 Besser, Bibelstunden. Bd. 1. Geb.
1 Rothe, Anfänge d. christl. Kirche. Bd. 2.
2 Rechtfertigung d. Unglaubens. (Bern.)
5 Was thun? Von Tschernyschewsky. In russischer Sprache. Vevey 1867.
10 Hirschberger Bibel (Liebig u. Burg). Geb. od. brosch., alte oder neue Ausg.
1 Sardou, la Tosca. In irgend e. Sprache.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34390] **H. Hässel Comm.-G.** in Leipzig:
In neuesten Aufl. u. sehr gut erhalten.
Calwer Kirchenlexikon. 2 Bde.
Caesar, de bello gall., v. Fügner. Text.
Diercke u. G., Schulatlas. 6 ℳ ord.
Gauss, 5stell. Log.-Taf. Gr. A. 2 ℳ 50 ₰ ord.
Harre, kl. lat. Schulgr.
Lesebuch, Döbelner. V.
Lyon, Handb. d. dtschn. Spr. I.
Matzat, Erdkunde.
Mozin, franz. Wörterb. Geb. à 4 ℳ u. 5 ℳ ord.
*Plœtz-K., frz. Schulgr. f. Mädchensch.
Pokorny, Mineralreich; — Tierreich.
Polack u. Z., Geschichtsb. A. (Ill.)
Putzger, histor. Atlas. 8°.
Rufer, Exercices. I—III.
Schmidt, engl. Elementarb.
Schmidt u. Gr., Rechenb. I—III.
Sonnenburg, franz. Uebungsb.
Spieker, Lehrb. d. eb. Geom.
Wershoven, franz. Leseb.; — do. engl.
Weizsäcker, Unters. üb. d. bibl. Gesch.
Zeller, bibl. Handwörterbuch.

[34400] **Josef Deubler** in Wien II:
*Falkmann, Stilistik.
*Ganglbauer, Käfer Mittel-Europas.

[34387] **Grüneberg**'s Bh. (H. Wollermann) in Braunschweig:
Stöcker, Wach auf!

[34362] **H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
Bucher, kulturhist. Skizzen. Frkf. 1851.
Erdmann, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie.
Clunet, Journal de droit internat. 1876.

[34397] **Alb. Reber,** Intern. Bh. in Palermo:
Stumpf, Reichskanzler des X., XI. und XII. Jahrhunderts. Kplt.
Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. Bd. I, Abth. I, Heft 11—14.
Jahresberichte üb. die Fortschr. d. Chemie. Jahrg. 1879.
Panzer, Annales typographici. 11 Bde.
Kayser, vollst. Bücher-Lexicon. 28 Bde.
Chevalier, Répert. d. sources histor. du moyen-âge. Bio-Bibliogr. cplt.
Sonnenschein, a reader's guide to contemporary literature.
Copinger, Suppl. to Hain's Repertor. bibliogr.
Wilson, the cell in development and inheritance.
Parker and Bettamy, Morphol. of the skull.
Wilder and Gage, animal technology.

[34333] **Loescher & Co.** in Rom:
*Böhmer, Regesta Imperii. II. V. VI.

[34334] **Emil Weise's Buchh.** in Dresden:
*1 Krüger u. P., Bauführg. u. Baurecht. Geb.

[34337] **W. H. Kühl,** Jäger-Str. 73, Berlin W.:
Plinius, Naturgesch., d. v. Wittstein. 1882.
Thucydide, Guerre du Pélop., trad. Bétant.
Müller, Syphilis d. Circul.-Organe. Bln. 1868.

[34339] **P. Hoppenrath** in Osnabrück:
Angebote direkt per Post erbeten.
1 Adressbuch d. Wollen-Industrie Europas. Letzte Aufl. (Loebner & Co., Grünberg.)

[34411] **H. Uppenborn** in Clausthal:
*Sohncke, Aufg. a. Diff.- u. Integralrechn.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 1-4. Einbd. v. J. Neumann, Magdeburg.

[34427] **Eduard Rühl's Bh.** in Bautzen:
Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1895—98.
Hinrichs' Halbjahrskat. 1897 II, 98, 99 I.

[34424] **Lippert**'sche Bh. (Max Niemeyer) in Halle a/S.:
Foerster-Eccius, Privatrecht.

[34412] **Carl Clausen**'s Hofbuchh. in Turin:
Kapp, Dynamomaschinen. 1897.

[34420] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Inama-Sternegg, deutsche Wirthschaftsgeschichte. Bd. 2 u. 3.
*Waitz, dtsche. Verfassungsgesch. Bd. 6. 2. A.
*Ritter, deutsche Geschichte. Bd. 2.
*Lexer, mittelhochd. Handwrtrb. m. Nachtr.
*Duhamel, analyt. Mechanik.
*Festschrift d. Bonner Rheinbrücke.
*Luthers Werke. (Schwetschke.)

[34410] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Mach, Mechanik.
*Meyer, Weltgebäude.
*Graetz, Physik.
*Staub, Commentar. 1897.
*Centralblatt f. Chir. Bd. 1—8.
*Scheff, Handb. d. Zahnheilkde.
*Heine. (Bibl. Inst.) Bd. 4.
*Ziemssen, Hautkrankh. Bd. 1.
*Therapeut. Monatshefte 1897.
*Toussaint-Lang., Franz. 30. Aufl. Brief 22.

[34327] **Herm. Beyer** in Leipzig:
1 Diest-Daber, Geldmacht u. Sozialismus.
1 — d. sittl. Boden im Staatsleben.
1 Nonnemann, Christentums Ende.
1 Lexer, mittelhochdtschs. Handwörterb.
1 Lamprecht, deutsche Geschichte. (Auch einzelne Bde.)
1 Bücher, Volkswirtschaft.
1 Stein, d. Rechtssozialismus.

[34323] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Handbuch der Ingenieur-Wissenschaft 3. Bd.: Wasserbau. 1. Abthlg.

[34330] **G. Ragoczy** in Freiburg:
Zschokke, Stunden der Andacht.
Schnezler, bad. Sagenbuch.
*Weech, bad. Biographien. 3. Teil.
Miquel, wie wird die deutsche Volksschule national?
Strümpell, spez. Pathologie u. Therapie.
*Fresenius, qualit. u. quantit. Analyse.
Hillern, Arzt der Seele.
Sophokles, von Donner.
Aeschylus u. Aristophanes, von Droysen.
Georges, kl. dtsch.-lat. Wörterbuch.
Schleiermacher, Pädagogik.
— Geschichte d. Philosophie.
Haym, romant. Schule.
Sohm, Institutionen.

[34305] **Richard Klein** in Saargemünd:
Hinrichs' 5 Jahrs-Kataloge.

[34185]¹ **Wilhelm Frick** in Wien:
Pillwein, Geschichte, Geographie u. Statistik des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns. 5 Thle. 1827—39.
Büsching u. Hagen, Leben Götz v. Berlichingens. Berlin 1810—13.
Diwan d. Abu Nauvár, d. grösst. lyrischen Dichters d. Araber, deutsch v. Kremer. Wien 1855.

[34388] **W. Hanemann** in Rastatt:
Vergils Aeneis, v. Gebhardi. 2.—5. Bch.
Georges, lat. Handwörterb. 4 Bde.

[34385] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Archiv f. Dermatologie. Bd. 48 u. folg.
*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.
*Kurtz, Kirchengeschichte. 2 Bde.
*Lübsen, Infinitesimalrechnung.
*Gauss, Rechnungen in d. Feldmesskunst.

[34384] **H. Warkentien** in Rostock i/M.:
*Schumacher, J. H. v. Thünen. 2. Aufl.

[34382] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Stegemann-Kiepert, Differential-Rechnung.
*Koerting, roman.-lat. Wörterbuch.

[34381] **Dr. J. Determann** in Heilbronn:
*Rutzky, Artillerielehre.
*Lamprecht, Kulturgeschichte.
*Königs Warenlexikon.

[34380] **Eduard Zenker** in Troppau:
*Weigand-Schmitthenner, dtschs. Wörterbuch. 6. Aufl.
*Heyne, deutsches Wörterbuch.
Angebote direkt erbeten.

[34378] **Johannes Carstens**'sche Buchh. (G. Weiland) in Lübeck:
*1 Penzoldt u. Stintzing, Handbuch der Therapie innerer Krankheiten.

[34383] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
*Keller, Gesch. d. Wiedertäufer.
*Fahne, Grafschaft Dortmund.
*Fricke, Gesch. v. Bielefeld.
*Darpe, Gesch. d. Stadt Bochum.
*Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch.
*Knapp, Regenten. III od. I/III.
*Steinen, westf. Gesch. Stück 12. 13. 17. 32.

[34426] **C. M. Ebell** in Zürich:
1 Hoppe-Seyler, physiol. Chemie.

[34413] **Fr. Řivnáč** in Prag:
*1 Fuchs, Apothekerwesen. 1873.
*1 Balling, Gesch. d. Eisenerzeugg. 1850.
*1 — Eisenindustr. in Böhmen. 1867.
Angebote direkt.

[34429] **P. Wunschmann** in Wittenberg
*Baethgen, Psalmen.
*Wildeboer, Litt. d. Alt. Test.
Godet, Römerbrief.
Symbol. Bücher, v. Müller.
Kerner v. M., Pflanzenleben. I—II.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Henne am Rhyn, Kulturgeschichte.
Kleinpaul, Gesch. d. Mittelalters.
Kantstudien, v. Vaihinger. I—III.
Ranke, dtsche. Geschichte. 3 Bde.

[34416] **S. Steiner** in Pressburg:
1 Pelzel, Gesch. Kaiser Karl IV. Prag. 1783.
1 Andrees Handatlas. 4. Aufl.
Hellwald, Kulturgesch. 2. Aufl. 1877. Bd. 1 apart.
Bücher u. Bilder über Pest, Ofen und Pressburg. (Dampfschiffahrt.)

[34415] **H. Kessler** in Leipzig:
*Oppolzer, Lehrb. d. Bahnbestimmung d. Kometen u. Planeten. 1 Bd.
Angebote gef. direkt per Post.

]34315] **Th. Ulrici** in Karlsruhe:
*Spitta-Bey, Gramm. d. arabischen Vulgärdialectes von Aegypten. Lpzg. 1880.
Angebote erbitte direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

[34419] **Rhein. Buch- u. Kunst-Antiqu.** Dr. Nolte in Bonn:
*Waldow, Hülfsb. f. Maschinenmeister.
*— Buchdruckerkunst. Bd. 2.
*Rosenmüller, Libri historici. I. II.
*Hergenröther, katechet. Handbuch.
*Dilgskron, Leben d. h. Alphons.
*Tübinger Quart.-Schrift. 1892.
*Alle alten Jesuiten-Predigten.
*Predigten von Wurz, Scherer, Ehrler, Hungari, Schreven, Schoenberger.

[34421] **H. Hasslers Nachf.** in Offenburg:
*1 Reuters Werke. Kplt. Geb.
*1 Weiss, Weltgesch. Antiquarisch.

[34434] **Hübscher & Teufel** in Köln:
*Herders sämtl. Werke.
*Wachenhusens sämtl. Werke.
*Reuter, Fritz, sämtl. Werke.
*Luegers Lexikon.
*Heine, Heinr., sämtl. Werke.
*Arnim-Brentano, Wunderhorn.
*Hansjakob, in der Residenz.
*Nietzsches Werke. (Auch einzeln.)
*Muspratts Chemie.
*Goethe-Jahrbuch.
*Reichs-Adressbuch 1898—99. 2 Bde.

[34377] **Troemer** in Freiburg i. Br.:
*Kühner, ausführl. griech. Grammatik.
Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. Bd. 13—17. Orig.-Hlbfrz.

[34375] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
Aksakow, Animismus.
Kiesewetter, Okkultismus. Auch einz.

[34374] **Wilh. Winkler** in Saarlouis:
*1 Entscheidungen d. Reichsg. in Civilsachen. Bd. 24—38. (Veit & Co.) Geb.

[34373] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Centralbl. f. klin. Medicin 1880—95, 1898 u. einzeln.
Vogel, Abfallstoffe.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 18. O.-Hfz.
Ouida, Motten.
Binz, Arzneimittellehre.
Grube, Balneotherapie.
Hansemann, Geschwülste.
Kellgren, manuelle Behandlg.
Noorden, Zuckerkrankh.
Rossbach, phys. Heilmethoden.
*Monatshefte f. Dermatol. Kplt.

[34372] **Otto Borgmeyer** in Hannover:
*Alles über Torfindustrie etc.
*Handbuch d. Ingenieurwiss. III. 1. 2.

[34213][1] **Koelling & Klappenbach**, 100 u. 102 Randolph Street in Chicago, Ills. (U.S.A.):
*Grimm, deutsches Wörterbuch. Gebdn. Soweit erschienen.

[34336] **Emil Süssermann** in Anklam:
*Kerner von Marilaun, Pflanzenleben.
*Reinhold, Chronik von Anklam.

[34428] **Alfred Hoffmann** in Köslin:
*Ritter, techn. Mechanik.
*Handb. d. Architektur. III, Bd. 1.

[34311] **J. A. Mayer'sche** Buchh. in Aachen:
Zeitschrift für das ges. kaufmänn. Unterrichtswesen. Jahrg. 1. 1898.
Bismarck, Gedanken und Erinnerungen.
Hollenberg, Religion Jesu Christi.

[34370] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
*Penzoldt-Stintzing, Handb. d. Therapie.

[34369] **Haar & Steinert** in Paris:
1 Düringsfeld u. R., Sprichwörter d. germ. u. rom. Völker, vergl. zusammengest. (1872—75, Fries.)
1 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.

[34386] **Volckmann & Jerosch**, Rostock i. M.:
*Arndts, — Baron, — Windscheid, Pand.
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschl. u. d. Fortsetzung davon.

[34371] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
*Index medicus, mai 1895 à avril 1899.
*Revue des cultures coloniales. Année I. No. 1 à 7.
*Biblioteca dell'economista.
*Kenyon, Greek Papyri in the Br. Mus.
*Van Stegern, Condit. dom. femin. Athen.
*Hillebrand, Zeiten, Völker u. Menschen.
*Pears, Fall of Constantinople.
*Ball, Theory of screws.
*Lanconi, Diz. d. mitol. egizea.
*Bartoli, ital. Littgesch. } Dtsch. od. ital.
*Gaspary, ital. Littgesch. }

[34281] **Ignaz Schweitzer** in Aachen:
Eberhard, Aristot. Seelendefinition.
Alle Litteratur über Aachen.

[34306] **K. A. Stauff** in Köln:
Baedeker, Paris.
— Rheinlande.
Nicolas, philos. Studien.
Goethes Werke, m. Einl. v. Kurz.
Livius, Von Ankunfft . . . Dtsch. v. Müntzer. M. Hschn. v. Amman. 1568.
Krauss, Charakterbilder a. d. Kirchengesch.

[34318] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Heinsius, Bücherlexikon. 1700—1834.
*Quérard, Supercheries littéraires. Nouv. éd.
*Halkett a. Laing, anon. and pseud. liter. of the Britain. 1882.
*Oettinger, Bibliogr. biographique univ. M. allen Nachträgen.

[34309] **R. Streller** in Leipzig:
Für alle Welt 1896.

[34313] **A. Freyschmidt's Bh.** in Cassel:
Hamerling, Aspasia. Bd. 1 apart.

[34310] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Catalogue of sale of the Bibl. Philippica hond., 1898, Sotheby.
Richter-Album. Frankf., Sauerländer.
Quartalschrift f. christl. Alterthumskde. 1-9.
Alexis, gesamm. Werke. 1874.
Thom. Overbury. Trauersp. nach Savaye.
Willroda b. Erfurt. Alles darüber.

[34314] **Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:
Reichenow, Vogelbilder, Papageien.
Hackländer, verbotene Früchte; — Nullen; Sturmvogel; — Soldatengeschichten. I—III. (Hallberger.)
Historia vom Bruder Cornelio Adrians Sohn, viel seltzahme Predigten.
Die Geissel, hrsg. v. J. D. Symansky. Nr. 1—9. 1812.

[34319] **R. Giegler's Sortiment** in Leipzig:
Raabe, Halb Mähr, halb mehr.

[34285] **Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:
Chrysologus. Bd. 1. 2. 4. 6. 29. 35—38.

[34312] **F. Halbig** in Miltenberg a/M.:
*Lübke, Geschichte d. Renaissance.
*Chroniken dtschr. Städte: Augsb. 4 Bde.

[34204][1] **A. Bergstraesser's Hofbuchh.** in Darmstadt:
*1 Jäger, z. Agrarfrage d. Gegenw. I/II.
*1 Salisch, Forstaesthetik.

[34308] **Bock & Seip** in St. Johann-Saarbrücken:
*1 Entscheidungen d. Reichs-Oberhandelsger.
Angebote erbitten direkt.

[33971][2] **A. Henry** in Bonn:
1 Schmitt, Erklärung des mittleren Deharbe'schen Katechismus. 3 Bde. Geb.

Kataloge.

[34227] **Hugo Helbing,** Kunstantiquariat in München, Christofstrasse 2, ersucht um direkte Zusendung von Preisherabsetzungs-Verzeichnissen und von Katalogen üb. Kunst und Kunstlitteratur.

[34408] **Jul. Klönne Nachf.** in Berlin erbittet Angebote und Kataloge über Theatergeschichte, spez. Berlin.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33275] Umgehend erbitten wir zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Löffler, Taktik des Truppensanitätsdienstes auf dem Schlachtfelde.
1 ℳ 50 ₰ netto.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir nach dem 1. Oktober Exemplare von dem Werke nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 24. Juli 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

[34348] **Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare des Wanderbildes:

„Kuranstalt Holsboer Davos" (deutsch No. 185, franz. No. 145, engl. No. 135).

Für prompte Erfüllung unserer Bitte danken wir zum Voraus.

Zürich, 27. Juli 1899.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Dringende Bitte um Rücksendung!

[34335] Bitte höfl., die entbehrlichen Nummern der

Revue franco-allemande: 3. 7. **10 u. 11** (Doppelnummern)

schleunigst nach Leipzig zu remittieren. Im voraus dankbar.

Hochachtend

München. **Carl Haushalter.**

Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[33739] Für eine Verlagsbuchhandlung in Berlin wird ein erfahrener Buchhändler, der mit der doppelten Buchführung vertraut ist, zum 1. Oktober gesucht. Gef. Angebote unter Chiffre 33739 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34418] Für eine deutsche Buchhandlung in Mähren wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Eintritt bis spätestens 1. Oktober. Herren, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie werden unter A. B. # 890 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[34431] Zum 1. Oktober suchen wir einen Gehilfen mit guten Sprachkenntnissen, flotten Verkäufer, gewandt im Verkehr mit bestem Publikum, der an selbständiges, rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Gütigen Angeboten mit Zeugnisabschriften bitten möglichst Photographie beizufügen.

Berlin W. 56.

Plahn'sche Buchhandlung
A. Schultze.

[34417] Zum 1. September, ev. später, wird für ein Sortiment Norddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an flottes und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Zeugnisabschriften ist möglichst Photographie beizufügen. Angebote unter # 891 erbeten an Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[34406] Eine grössere Verlagsbuchhandlung in Wien sucht einen Gehilfen, dem die Leitung der gesamten Vertriebsarbeiten übertragen werden soll. Der Posten erfordert eine unbedingt selbständige Arbeitskraft mit gediegener Schulbildung, stilistischer Gewandtheit und geschäftlicher Umsicht. Kenntnisse des Herstellungs- und Reklamewesens, sowie Sprachkenntnisse sind notwendig. Anträge mit Abschrift der Zeugnisse u. L. F. Nr. 34406 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34361] Wir suchen zum 1. September für unser Sortiment einen jüngeren, im Verkehr mit gutem Publikum gewandten Gehilfen. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, und die beste Zeugnisse nachweisen können, wollen sich um die Stelle bewerben.

Ulm a/D.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[34368] Zu möglichst sofortigem Antritt ein jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht.

Angebote unter A. S. 34368 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34353] Ich suche zu baldigem Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit einem gebildeten Publikum und der russischen Sprache mächtig ist.

Gef. Angebote unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbeten.

Reval, 27. Juli 1899.

Ferd. Wassermann.

[34317] Eine Buch- und Papierhandlung des südl. Rheinlandes sucht zum 1. Oktober d. J. einen tüchtigen, jungen Mann, 20—23 Jahre alt, der in einer Buchhandlung mit Nebenbranchen gelernt hat. Derselbe wird beschäftigt als Verkäufer, Kontorist und Reisender in der Papierbranche. Es ist hierdurch e. jungen Manne Gelegenheit geboten, sich recht vielseitig auszubilden. Nur junge, strebsame Leute wollen sich melden. Gehalt nach Uebereinkunft. Angebote m. Photographie zu richten an Herrn **R. Streller** in Leipzig.

[33980] Ein Lehrling mit guter Schulbildung findet sofort Stellung unter günstigen Bedingungen.

Frankfurt a. Main.

C. Koenitzer's Buchhandlung,
Reitz & Koehler.

[32390] Eine Verlagshandlung in einer Residenzstadt Süddeutschlands sucht einen gut empfohlenen, tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß mit allen Verlagsarbeiten vollständig vertraut, im Illustrationswesen bewandert und befähigt sein, alle im Verlage vorkommenden Geschäfte selbständig zu erledigen. Stellung ist angenehm und von Dauer. Gehalt zunächst 120 ℳ. Eintritt Mitte September oder 1. Oktober. Kenntnisse der kathol. Litteratur erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote (möglichst mit Photographie) erbeten unter S. H. 32390 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[34130] Für eine mit Nebenbranchen (Buchdruckerei) verbundene Buchhandlung in angenehmer Stadt Schlesiens wird zum 1. Oktober ein fleißiger und moralisch zuverlässiger jüngerer Gehilfe mit freundlichen Umgangsformen u. guter Handschrift gesucht. Kenntnis der Papierbranche Bedingung. Nur wirklich tüchtige Herren wollen ihre Bewerbungsschreiben nebst Photographie u. Zeugnisabschriften, womöglich auch mit Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter J. E. einsenden an Herrn **Eduard Schmidt** in Leipzig.

[34302] Für das Bureau einer größ. Wochenschrift Norddeutschlands zu Mitte September ein junger Mann mit sehr schöner Handschrift u. guten Kenntnissen d. Stenographie gesucht. Flott und sicher arbeitender Herr hat bei entsprechenden Leistungen dauernde Stellung in bestimmter Aussicht. Anerbieten mit genauen Angaben bisher. Thätigk., Gehaltsanspr. und mögl. m. Photogr. erbeten u. # 34302 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[34402] **Ein erster Sortimenter mit besten Empfehlungen gesucht, der in der Lage ist, eine größere Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit modernem u. wissenschaftlichem Antiquariat, selbständig zu leiten. Herren, die eine dauernde, event. Lebensstellung suchen, wollen sich an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Chiffre M. N. Nr. 34402 wenden.**

[34147] Zu möglichst sofort. Eintritt suche ich einen tüchtigen, selbständig und gewissenhaft arbeitenden Gehilfen (evang.). Herren, die in der evang. Litteratur und Kunst bewandert sind und in der Buchführung korrekt arbeiten, bevorzugt. Gehalt den Leistungen entsprechend. (120—130 ℳ.)

C. Schaffnit, Sort. u. Verlag
in Düsseldorf.

[34404] Für die Buchbinderei einer grösseren Verlagsbuchhandlung in Süddeutschland wird zur Führung der Lohnbücher etc. ein jüng. tüchtiger Buchhalter, der an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, zum 1. September gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 34404 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[34144] Ich suche für mein Sortiment bis zum 1., längstens 15. September einen jüng., militärfreien, gut empfohlenen Gehilfen mit schöner Handschrift, der in der kathol. Litteratur vollkommen versiert ist und flink zu arbeiten versteht.

Angebote mit Photographie erbittet

Heinrich Kirsch
vorm. Mechitharisten-Buchhandlung
in Wien I, Singerstr. 7.

[34161] **Für ein grösseres Geschäft in Wien wird ein Herr gesucht, der genaue Kenntnisse der Papier- und Schreibwarenbranche besitzt und in einem grösseren Geschäfte dieser Richtung bereits einen selbständ. Posten bekleidet hat. Kenntnisse der Herstellungs- und Vertriebsverhältnisse sind erforderlich. Anträge mit Abschrift der bisherigen Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche unter R. L. Nr. 34161 an die Geschäftsstelle d. B.-V.**

[32340] Für ein kath. Sortiment mit Nebenbranchen in Bayern wird ein älterer Gehilfe als Geschäftsführer gesucht. Nur solche Herren, die über ihre seitherige Thätigkeit Prima-Referenzen aufzuweisen haben und befähigt sind, einem Geschäfte größeren Umfangs selbständig und mit Erfolg vorzustehen, belieben sich zu melden. Gründliche Kenntnisse in der katholischen Litteratur unerläßlich. Anfangsgehalt 180 ℳ mit Aussicht auf Tantieme. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter K. B. Nr. 32340 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[34389] Einen intelligenten, jüngeren Gehilfen, der möglichst Kenntnis der Nebenzweige hat und schöne Handschrift besitzt, suche ich zu möglichst bald. Eintritt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an

Rastatt. **W. Hanemann's Buchh.**
(H. Kronenwerth).

[34106] Zum 1. Oktober suche einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der auch Kenntnisse in der Papierbranche besitzt. Station im Hause.

E. Konetzky in Witten.

[34220] Zum 15. September od. 1. Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der flott zu arbeiten versteht, gute Sortiments- und Sprachkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Herren, die gut empfohlen, wollen sich unter Beifügung der Photographie direkt an uns wenden.

Dresden, im Juli 1899.

v. Zahn & Jaensch.

[34195] Gesucht zum 1. Oktober oder früher ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe für unser Sortiment.

Lübeck, Juli 1899.

Lübcke & Hartmann.

[34063] Wir suchen zur Leitung unserer Filiale in Sterzing a/E. (Tirol) zum 1. oder 15. September, ev. auch früher, einen jüng., gut empfohlenen, militärfreien Gehilfen, der mit der kathol. Litteratur vertraut ist.

Angebote mit Zeugnis-Abschriften (ev. auch Photographie) erbittet

Buchhandlung
des Kath.-polit. Pressvereins
in Brixen, Südtirol.

[31756] Für sofort oder später suche ich e. Lehrling mit guter Schulbildung.

Alexander Huschke Nachf., Weimar.

[32680] Lehrling mit guter Schulbildung für jetzt oder oder später gesucht. Freie Station im Hause.

Dortmund.

Ch. Garms'sche Buchhandlg.,
D. Koch.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[32166] **Geh., 26 J., m. Gymn.-Bild. u. Sprachkenntn., sucht u. besch. Anspr. i. Leipz. Stelle ev. Aush. Ang. a. C. S., Czermaks G. III, 3, r.**

[34124] **Geschäftsführer.** — Für einen mir befreund., tücht. und energ. Sortimenter mit Prima-Zeugnissen, 27 Jahre alt, 10 J. beim Fach und 3 J. in der Schweiz thät., suche ich als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale dauernde Stellung. Schweiz oder Süddeutschland bevorzugt. Suchender ist flotter und sicherer Arbeiter, von peinlicher Gewissenhaftigkeit und Ordnungsliebe, äußerst gewandt im Verkehr mit feinem u. sehr verwöhntem Publikum. Von angenehmem Aeußern und jetzt völlig militärfrei, besitzt Suchender engl. u. franz. Sprachkenntn. Durch selbständ. Arbeiten u. Denken ist er im stande, ein Geschäft allein leiten und erweitern zu können, resp. einem Chef zur Entlastung seiner Arbeiten eine gute Stütze zu sein. Reflektiert wird nur auf einen dauernden Posten. Gef. Ang. befördert unter A. B. C. 3

Leipzig. **Richard Kühn,**
i. Fa. **Verlags-Institut.**

[34252] Sortimenter, 5 Jahre beim Fach, sucht Stellung, in der er zum Verlag übergehen könnte. Eintritt ev. ab 15. August d. J. Gef. Angebote erbitte unter B. S. 1 Schrimm (Posen), postlagernd.

[34297] Für einen unserer im Verkehr mit dem Publikum gewandten Gehilfen, 24 J. alt, Katholik, m. Unt.-Gymnasium-Bildg. u. guter Handschrift, der in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten bestens vertraut ist, und den wir als selbständigen, energischen Mitarbeiter durch 2½ Jahre kennen lernten, suchen wir Stellung, möglichst in größ. Stadt Deutschlands.

Wir können ihn ob seiner Verläßlichkeit und Treue aufs wärmste empfehlen.

Gef. Angebote direkt erbeten.

Steyr (Ober-Oesterr.).

Sandböck'sche Buchhandlung.

[34162] **Tüchtiger Buchhändler, 9 Jahre im Sortiment, 1 Jahr im Verlag und Kommissionsgeschäft, sowie Barsortiment thätig gewesen und im Besitze guter englischer Sprachkenntnisse, sucht für 1. September Stellung im Sortiment einer grösseren Stadt Deutschlands. Gef. Angeb. u. S. P. 34162 an die Geschäftsstelle d. B.-V.**

[33911] Vertrauensstellung sucht, am liebsten wieder im Verlag m. Buchdr., 25jähr., gut empfohl., repräs. Mann, einj. geb., mit Herstellung (2 Jahre Setzer, sich. Korrektor, Verständnis für Papier), Kontorarbeiten (Korrespondenz, Buchführung) und buchh. Verkehr vertraut. — Eintritt sofort. — Ev. Kaution.

Gef. Angeb. unter 33911 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32573] **Mögl. in Leipzig suchen für j. Gehilfen m. Gymnasialbildg., der bei uns gelernt hat und Okt. s. Einjähr.-Freiwilligen-Dienstzeit beenden wird, Stellung in gröss. Antiquariat. Wir können u. Schützling als fleissigen, gewandten und recht strebsamen Mitarbeiter bestens empfehlen.**

Leipzig. Krüger & Co.

[33643] Für einen mir persönlich bekannten Herrn, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober ein dauerndes Engagement. Der Betreffende ist gelernter Sortimenter, jetzt jedoch im Verlage thätig, und zwar augenblicklich seit 1½ Jahren in einer bedeutenden Verlagsdruckerei, wo er besonders das Illustrationswesen einer grossen Zeitschrift u. die Korrespondenz erledigt. Dem Suchenden ist lediglich um eine wirkliche Lebensstellung zu thun, oder eine solche, die es in absehbarer Zeit werden kann. Ihm stehen vorzügliche Zeugnisse, sowie eine gute allgemeine und Schulbildung (bis Obersekunda) zur Seite, so dass er hierdurch, wie durch seine Charaktereigenschaften zu einem verantwortungsvollen Posten wohl befähigt sein würde. Ausser Kenntnissen in der franz. u. engl. Sprache besitzt er solche in der doppelten Buchführung, dem Anzeigenwesen, der Herstellung und dem Vertriebe. Herren, die eine tüchtige erste Arbeitskraft suchen, werden um ihre werten Zuschriften gebeten.

Leipzig, Königsstr. 27.

Herm. Beyer.

[33782] Erster Sortimenter, seit 12 J. im Buchhandel, mit allen im Sortiment, Verlag u. Ant. vorkomm. Arbeiten aufs beste vertraut, selbständiger Arbeiter mit eigener Initiative und umfassenden Litteraturkenntnissen, sucht zum 1. Okt. oder später Engagement in einem lebhaften Sortimente als erster Mitarbeiter oder Geschäftsführer. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Chefs, denen an einer wirklich gediegenen, zuverlässigen und gewissenhaften Vertretung oder Entlastung gelegen ist, werden gebeten ihre Angebote unter C. W. 33782 in der Geschäftsstelle d. B.-V. niederzulegen. Spätere Beteiligung oder Erwerb wäre nicht ausgeschlossen.

[33372] Junger, sehr solider Sort., guter Stenograph, der Ostern seine Lehre beendete, sucht zwecks w. Ausbildung, am liebsten auf Kontor, sofort oder später unter besch. Ansprüchen Stellung. — Gef. Angebote w. unter G. G. # 100 d. Herrn **H. Keßler** in Leipzig erbeten.

[34438] Antiquar, 10½ J. beim Fach, meist i. Universitätsstädt. thät., versiert i. Katalog., Taxation, Einkauf u. Verkauf, m. best. Zeugn., evang., militärfr., sucht z. 15. Aug., ev. 1. Septbr. od. später, Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Gefl. Angebote unt. B. O. 34438 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[34439] Gut empfohl. Gehilfe, 29 Jahre alt, mit allen Zweigen des Buch- u. Musikalienhandels vertraut, sucht zum 1. Oktober od. früher seinem Können entsprech. Stelle. Suchender, repräsentationsf., 12 Jahre beim Fach, in größeren Häusern thätig gewesen, bekleidet jetzt in ungekünd. Stellung einen Reiseposten mit Erfolg.

Angebote unter K. K. 34439 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

[34442] Buchhändler, 33 Jahre alt, seit 14 Jahren in ersten Berliner Häusern thätig, sucht Stellung zum 1. Oktober 1899 im Berliner Sortiment. Suchender, dem circa 20 Mille zur Verfügung stehen, wäre nicht abgeneigt, nach kurzer Zeit sich am Sortiment zu beteiligen. Angebote u. 34442 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34445] J. Buchhändler, 20 J. (in ungek. Stellg. thätig), sucht mögl. z. 1. Okt., resp. 1. Jan. 1900, Stellung. — Ders. hat in e. gr. Sort. seine Lehre bestanden, dann 1 Jahr in e. Prov.-Stadt als allein. Gehilfe gearb., ferner selbst. Filialen im Seebade gef. Kenntn. d. Univ.-Buchh. auch vorhanden. Ia-Zeugn. Gef. Angeb. erb. u. P. W. 34445 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[31944] Buchhändler, 28 J. alt, sucht zum 1. Oktober anderweitig Stellung im Verlag, eventuell auch als Kassierer in einem größeren Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote erbeten unter E. N. 31944 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27870] Jung. Mann, 24 J. alt, sucht zum Herbst, gestützt auf gute Zeugnisse, **dauernde** Stellg. in gröss. **Verlagsbuchh.** Werte Ang. u. F. P. 27870 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[34440] In süddeutsch. Univ.- od. Prov.-Sort. sucht sofort od. 1. Okt. tüchtiger Sortimenter, 32 J. alt, mit 13jähr. Praxis u. vorzügl. Zeugnissen, Lebensstellung. Angeb. unter L. M. 34440 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[34443] Junger Gehilfe, 20 Jahre alt, militärfrei, Gymnasialsekundaner, sucht zwecks weiterer Ausbildung Stelle im Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote unter A. H. 34443 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34437] Gehilfe, seit mehreren J. i. Buchh., meist im Antiqu., thätig, mit besten Zeugn., evang., sucht zum 15. August od. später Stellung im Sortiment od. Verlag der Schweiz od. Süddeutschl., a. als Volontär, mit kleinem Gehalt. Gefl. Angeb. unt. D. H. 34437 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[34409] Militärfreier Gehilfe, 30 Jahre alt, 11 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. Oktober in einem Sortiment, das er eventuell später käuflich erwerben könnte.

Angebote unter 34409 besorgt die Geschäftsstelle des B.-V.

[34363] Strebsamer j. Mann, 19 Jahre, gel. Buchbinder, in Buchführung, Journalexpedition, Stenogr. u. s. w. erfahren, sucht Stellung als Volontär in Buch- und Papierhandlung. Derselbe wird als gewandter Arbeiter bestens empfohlen.

Gef. Angebote unter H. Nr. 100 an Herrn **Ed. Kummer** in Leipzig.

[34340] Für einen Leutnant a. D. (27 J. alt) suche ich in einer Leipziger Verlagshandlung eine Volontärstelle. Derselbe ist bereit, sich jeder Arbeit zu unterziehen, zuerst ohne Vergütung, bei zufriedenstellenden Leistungen solche aufsteigend gewünscht. Der Herr verfügt über eine gute Handschrift und ist der doppelten Buchführung mächtig.

Gefch. Angebote bitte an mich zu richten.

G. Nusser,
i/Fa.: Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
in Rostock i/M.

Vermischte Anzeigen.

Nord und Süd.

[10]

Herausgegeben von **Paul Lindau.**

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 ₰ mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: ⅛ Bogen 30 ℳ; ¼ Bogen 40 ℳ; ½ Bogen 50 ℳ; 1 Bogen 60 ℳ. Beiheften resp. Beikleben 10 ℳ extra.

Breslau.

Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

[33086] **Zur sauberen und billigen Herstellung von Büchern und antiquarischen Katalogen empfiehlt sich die Buchdruckerei von Anton E. Voltz in Bonn.**

[34395] Als Ergänzung zur Abwehr Friedrich Werckmeisters im Börsenblatt Nr. 174 v. 29. Juli gegen **Mannfelds Angriffe** auf die **Heliogravüre** erlauben wir uns mitzuteilen, daß uns Historienmaler Erich Matschaß Anf. Juni aus Düsseldorf folgendes schrieb:

Vielen Dank für die gelungene, stimmungsvolle Photogravüre-Wiedergabe meines großen Gemäldes **„Der Sieger von Leuthen"**! Diese Kupferätzung gefällt mir besser, als mein Original-Gemälde.

Urteile gleich günstiger Art erhielten wir von den Künstlern für unsere Reproduktionen nach F. von Lenbach, Ph. Lászlo, E. Hoffmann 2c.

G. Heuer & Kirmse,
Graphische Kunstanstalt und Kunstverlag,
Berlin W. 30.

[34329] Für nachstehende Manuskripte wird ein Verleger gesucht:

Die Milch und ihre Produkte, als Speise-diät-, Hausarznei- und Heilmittel; ein äußerst nützliches Buch für Hausfrauen, Hauswirthschaftsschulen und Frauen-Vereine.
(Könnte als Lieferungswerk erscheinen.)

Die Ziege und deren Haltung. (Kleine Broschüre.)

Ausführlichste und erfahrungsreichste Anweisung zu einer lohnenden und gewinnreichen **Hühnerzucht.**

Anträge d. **H. Lindemann** in Stuttgart.

[28807]

Carl Meyers Graphisches Institut

LEIPZIG-R., Täubchenweg 17

empfiehlt sich zur Anfertigung

sämtlicher Druckarbeiten für Kunst und Gewerbe

in geschmackvoller Ausführung.

Grosses neues Modenjournal,

[33373] **konkurrenzlos an Inhalt und Ausstattung,** wird Reisebuchhandlung resp. Firmen, die sich speziell dafür verwenden wollen, zu günstigen Bedingungen und hohem Rabatt für Spezial-Vertrieb angeboten. Preis des Jahrg. **25** ℳ. An jedem Platz sind leicht bedeutende Kontinuationen zu erreichen.

Angebote unter 33373 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31432]

KÖNIGL. PREUSS. HOFLIEFERANT

KUNST-ANSTALT ALBERT FRISCH

BERLIN W. 35 LÜTZOWSTR. 66.

übernimmt sämtliche Arbeiten auf dem Gebiete der modernen Kunstdruck- und Illustrations-Technik:

Lichtdruck • Farbenlichtdruck • Autotypie-Clichés
Zinkätzung • Dreifarbendruck.

Preisberechnungen und Proben bereitwillig.
Prompte und coulante Bedienung.

Fadenringe

aus rotem Gummi.

Ersatz für Bindfaden.

[29410] Gangbarste Grössen 30 u. 40 mm. **p. Kilo 24** ℳ. Ich lasse auf Wunsch zahlreicher Kunden die Ringe jetzt etwas stärker anfertigen und gewähre bei Entnahme von mindestens 500 Gramm 10% Rabatt.

Bei Entnahme kleinerer Quantitäten bitte um vorherige Einsendung des Betrages in Marken.

Ludwig Meyer, Gummiwfk.
in Berlin W., 138 Potsdamerstr.

Nur der Reisebuchhandel sichert Erfolg!

[32159] Ich übernehme den **Allein-Vertrieb** von Werken, die sich zum Reise- und Kolportage-Vertrieb eignen, und richte an die Herren Verleger das höfl. Ersuchen, sich **vor Drucklegung** der betr. Werke mit mir ins Einvernehmen zu setzen. Bedeutende Erfolge können nachgewiesen und zugesichert werden; ich kaufe ev. ganze Auflagen.

Leipzig, Langestr. 22. **Wilhelm Schumann.**

[34338] **Verleger**

oder Besitzer von Restauflagen von Büchern oder Broschüren über

Oesterreichs Politik

(gleichviel aus welcher Zeit) werden um gef. direkte, bibliographisch-genaue Titelangaben zwecks Aufnahme in meinen demnächst erscheinenden Katalog ersucht.

I. Taussig in Prag 144—I.

[34403] **Verleger!**

Wer beteiligt sich anteilig an einem direkten **Prospektversand an 16 000 ev. Geistliche?** — Angebote unter 34403 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[258] Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel gern benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) empfehle ich besonders:

Buchhändler-Strazze
Formular 6.

Bar		Rechnung	
Soll	Haben	Soll	Haben

Buchhändler-Strazze
Formular 7.

Soll	Haben

In rohen Bogen. 25 Bogen 1 ℳ; 500 Bogen 18 ℳ. Probebogen stehen zu Diensten.
Ich liefere auch gebunden.

Leipzig. **Oskar Leiner.**

[34433] **Klischees** zu **Schmid, Genoveva,** gesucht, deren Größe sich von 9:12 cm, ev. 9:14 cm für Vollbilder und 9:7 cm für Kopfbilder bewegen darf. Angebote mit Klischee-Abdrucken und Preisangabe werden unter # 33 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[34332] Gesucht wird für Leipzig ein jüngerer flotter Schreiber mit guter Handschrift, der bereits im Buchhandel thätig war. Angebote unter C. S. # 34382 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[34289] **Cliché gesucht**

des Dichters **Johann Meyer,** Anfang d. J. in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht. Angebote direkt erbeten.

H. Lühr & Dircks, Garding.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[1250] Limited,

London, Paternoster House,

Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Loescher & Co. in Rom

[2136] empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten **„Novità italiane"** versenden wir auf Verlangen gratis und franko."

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

[25] übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.**

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Buchdruckarbeiten

[32212] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen,

Werke grössten Formates,

Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson,

Buchdruckerei u. Zeitungsverlag,

G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[1248]

Proben

zu verlangen von

Papier Siegismund

Niederlagen in:

Leipzig Berlin SW.

Stephanstr. 16. Benthstr. 4.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegismund.

Redakteur,

[33906] mit wissenschaftlicher Bildung (Spezialkenntnissen in Naturwissensch.), gewandt in populärer Darstell., durchaus selbständig arbeitend, seit mehr. Jahren an einer Tageszeitung thätig, **sucht** bis Herbst **Stellung** (ev. als Mitarbeiter) an e. Fachzeitschr., an ein. Familienbl. oder in e. Verlagsinstitut in Süddeutschl. Gef. Ang. erb. u. Chiffre **M. 4316** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttg.**

[4] **Unverlangte Sendungen** nehmen wir nur von denjenigen Firmen an, die wir s. Z. speziell darum ersuchten. Alles andere geht mit Spesennachnahme zurück.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlg. in Wien.

[34444] **Verleger**

gesucht für eine gekrönte spektroskopische Abhandlung. Angebote unter X. Y. 34444 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34304] Für mein Mitte dieses Monats neu einzurichtendes Sortiment erbitte von den Herrn Verlegern wirkungsvolle Plakate.

Saargemünd. **Richard Klein.**

[33] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art, besonders **Antiquariatskataloge, Prospekte, Zeitschriften** und **Werken,** empfehle ich meine **modern** eingerichtete

Buchdruckerei

mit Motorbetrieb.

Durch großes Schriftenmaterial, vorzügliche Maschinen, Stereotypie bin ich in den Stand gesetzt, die größten Aufträge in kürzester Zeit und tadelloser Ausführung zu erledigen, und zwar zu den niedrigsten Preisen. Kalkulationen, Satz- und Schriftproben stehen kostenlos stets gerne zu Diensten.

Leutkirch, Württ.

Joseph Bernklau,

Kgl. Hofbuchhändler.

[34247] **Reise-buchhandlung.**

Zur selbständigen Führung einer neu zu gründenden Reisebuchhandlung routinierte Kraft gesucht.

Ausf. Angebote mit Gehaltsanspr. u. 34247 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 5489. — Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 5489. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5489. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5492. — Der neue Entwurf eines Reichsgesetzes betreffend das Urheberrecht. (Fortsetzung.) S. 5492. — Kleine Mitteilungen. S. 5496. — Personalnachrichten. S. 5496. — Sprechsaal. S. 5496. — Anzeigeblatt. S. 5497—5516.

Antiqu., Skand., 5512.
Bach in Weimar 5508.
Bahr's Bh. in Brln. 5511.
Behrendt in Bonn 5511.
Belserische Vrlbh. in Stu. 5503.
Bergstraeßer's Hofbh. 5512.
Bernklau 5516.
Beyer, H., in Le. 5511. 5514.
Bismarck-Publ. Co. 5498.
Bloem 5497 (2).
Bock & Seip 5512.
Borgmeyer in Hannov. 5512.
Brockhaus' Sort. 5503.
Buchh. d. kath.-polit. Preßvereins in Brix. 5513.
Buchh., Lodzer, 5497.
Buchh- u. Kstant., Rhein., 5512.
Calmann-Lévy 5498.
Calvary & Co. 5510.
Carstens'sche Bh. 5511.
Clausen in Turin 5511.
Determann 5511.
Deubler in Wien 5511.
Dümmler's Vrlbh. 5498.
Duncker, A., 5509.
Ebell in Zür., 5511.
Ebner in Ulm 5513.
Eckstein Nachf. 5500.
Ernst'sche Vrlbh. in Le. 5501.
Fest in Le. 5510.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5497.
Fock G. m. b. H. 5509.
Freyschmidt in Cassel 5512.
Frick in Wien 5511.
Frisch in Brln. 5515.
Fröhlich in Brln. 5512.
Garms in Dortm. 5513.
Georgi in Bonn 5502.
Gerold & Comp. 5509.
Gieglers Sort. in Le. 5512.
Goldschmidt, A., in Brln. 5502.
Gräfe in Le. 5509.
v. Grumbkow 5503.
Grüneberg in Brau. 5511.
Haar & St. 5512.
Haasenstein & V. A.-G. in Stu. 5516.
Halbig in Mitt. 5512.
Hanemann in Rast. 5511. 5513.
Häring in Brln. 5508.
Harrassowitz 5510.
Haessel Comm.-G. 5511.
Haßler Nachf. 5512.
Haushalter 5512.
Helbing in Mü. 5512.
Henry in Bonn 5512.
Heuer & K. 5515.
Hiersemann 5510.
Hillger Verl. 5499. 5501.
Hoffmann in Kösl. 5512.
Hoppenrath in Osnabr. 5511.
Hübscher & T. 5512.
Hugendubel 5509.
Huschke Nachf. 5513.
Jolowicz 5512.
Keßler in Le. 5498. 5511. 5514.
Kirsch in Wien 5513.
Klein in Saarg. 5497. 5511. 5516.
Klönne Nachf. 5512.
Koehler, K. F., in Le. 5513(2). 5515.
Koelling & Kl. 5512.
Konegen in Wittl. 5513.
Koenitzer in Frkf. a. M. 5513.
Krüger & Co. 5514.
Kühl, W. H., in Brln. 5511.
Kühn, R., in Le. 5514.
Kummer, Ed., in Le. 5514.
Kuntze in Brüss. 5497.
Lechner in Wien 5516.
Lederer 5502.
Lehmann in Zweibr. 5500.
Leiner in Le. 5515.
Lindemann in Stu. 5515.
Lippert'sche Buchh. in Halle 5511.
Lorentz in Le. 5510.
Loescher & Co. 5511. 5516.
Loescher Verl. in Turin 5504.
Lübcke & H. 5513.
Lüthe & D. 5515.
Maier in Rav. 5498.
Marhold 5503.
Marx in Bad.-B. 5510.
Mayer'sche Buchh. in Aachen 5512.
Mecklenburg, H. R., in Brln. 5512.
Meier in Zür. 5497.
Meyer, L., in Brln. 5515.
Meyers, Graph. Inst. in Le. 5515.
Mittler & S. 5512.
Nessel in Brsl. 5510.
Neumann in Neud. 5504.
News Comp. 5510.
Nicolaische Vrlbhh. in Brln. 5501.
Nolte in Bonn 5514.
Nusser in Rostock 5514.
Nutt 5509.
Opitz Nachf. 5508.
Orell Füßli 5512.
Paul, Trench, Trübner & Co. 5516.
Pehrsson in Le. 5502.
Peppmüller 5511.
Peterson in Brsl. 5516.
Plahn'sche Buchh. in Brln. 5513.
Plon, Nourrit & Cie. 5504.
Preuß & J. 5503.
Ragoczy in Freib. 5511.
Räth in Backn. 5497.
Reber in Pal. 5503. 5511.
Rieger in Mü. 5510.
Rivnác 5511.
Röhrscheid & E. 5511.
Rosenberg in Fürth 5509.
Rosenthal, J., in Mü. 5510.
Rosenzweig's Nachf. 5509.
Rothacker 5512.
Rühl in Bau. 5511.
Sandbok'sche Buchh. 5514.
Schaffnit 5513.
Schatz in Duisb. 5508.
Schauenburg in Lahr 5498.
Schlesische Verl.-Anst. 5514.
Schmidt, E., in Le. 5513.
Schönfeld in Wien 5511.
Schöningh, H., in Mü. 5511. 5512.
Schönwandt 5508.
Schumann, W., in Le. 5515.
Schweitzer in Aachen 5503. 5512.
Schwick in Innsbr. 5508.
Seligsberg in Bayr. 5509.
Siegismund, B., in Le. 5516.
Spemann in Brln. 5502.
Staude 5497.
Stauff in Köln 5512.
Steiner in Preßb. 5511.
Streller 5512. 5513.
Strien Verl. 5502.
Süßermann 5512.
Taussig, J., 5515.
Troemer 5512.
Twietmeyer, A., in Le. 5498. 5510. 5512.
Ulrici in Karlsr. 5511.
Uppenborn 5511.
Volckmann & J. 5512.
Volckmar 5497.
Voß' Sort. in Le. 5509.
Wagner & D. 5516.
Warkentien 5511.
Wassermann in Reval 5513.
Weber, W., in Brln. 5509.
Weise in Dr. 5511.
Welter in Paris 5512.
Wildt, H., in Stu. 5497(3).
Winkler in Saarl. 5512.
Wunschmann in Witt. 5511.
v. Zahn & J. 5511. 5513.
Zenker in Tropp. 5511.

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.